AUSGABE 07 · 13. JAHRGANG · MAI 2013

Der Karthäuser

MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE, MOSELWEISS UND WALDESCH · JEDEN MONAT KOSTENLOS

LESER-UMFRAGE
Ortsbeiräte „Ja“ oder „Nein“?

„Wein & Genuss“ im Fort Konstantin am 25. und 26. Mai:

Pro Konstantin lädt zum 11. WeinFeste ein

Theresiahaus GmbH

WIR sind Pflege

Seniorenpflege Klinik im CIM

In der Weglänge 7 · 56072 Koblenz · Ruf: 0261-20160 600

Einsegnung und "Tag der offenen Tür"

Sonntag, 05.Mai 2013 10.30Uhr

Das Theresiahaus feiert nun offiziell die Eröffnung des Frances Schweikert Hauses.

Herr Pfarrer Lukas segnet die Erweiterung des Theresiahauses, das Frances Schweikert Haus, ein. Musikalisch begleitet wird die Einsegnung von der Winninger Winzerkapelle, die dann diesen Tag weiter musikalisch gestaltet.

Das Pflegeteam, die Bewohner und ihre Angehörigen freuen sich, mit den Bürgern der umliegenden Stadtteile feiern zu können. Wir möchten unseren Bewohnern zeigen, dass sie im Alter nicht aus der Lebendigkeit der Gesellschaft ausgegrenzt sind, sondern immer noch mitten im Leben stehen. So laden wir Sie herzlich ein und wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Einsegnungsfeier und auf einige gemütliche Stunden mit Ihnen.

Ihr Theresiahaus-Team

www.theresiahaus.de

KOBLENZER BIERGARTEN

Entspannen und genießen direkt am Rhein

An der Königsbach 10
56075 Koblenz

Endlich raus!

Am 1. Mai eröffnen wir die **KOBLENZER-Sommersaison**!

Genießen Sie unsere verschiedenen Bierspezialitäten und leckeren Köstlichkeiten aus der Biergarten-Küche.

Wir freuen uns auf Sie!

Täglich ab10 Uhr geöffnet!

www.koblenzer-biergarten.de

Ortsbeirat: Was meinen die „Karthäuser“-Leser/innen?

Das die CDU seit Monaten vehement dafür kämpft, Ortsbeiräte in den Koblenzer Stadtteilen zu „installieren“ (s. auch Seite 8) mag aus deren Sicht legitim sein. Sicherlich werden die Christdemokraten mit ihrem Ansinnen auch in diversen Stadtteilen offene Türen einrennen. Allerdings ist es schon sehr verwunderlich, dass die CDU in ihrer Pressemeldung ausgerechnet die Karthause als Beispiel dafür nimmt, dass sie „dem Ruf vieler Bürger folge“ und “Anwohner beispielsweise auf der Karthause und in Metternich demnach in größerer Eigenverantwortung ihren Stadtteil mitgestalten wollen.“

Im Grundsatz stimme ich der CDU durchaus zu, dass die Karthäuser „ihren Stadtteil mitgestalten“ wollen, jedoch nach den bisher mehrheitlich vorhandenen Meinungen definitiv OHNE Ortsbeirat und Ortsvorsteher, sondern mit einem aktiven Ortsring. Und das ist der CDU Karthause auch durchaus bewusst, schließlich erhalten deren Mitglieder stets die Protokolle des Ortsrings Karthause. Zudem wurde in den Ausgaben November und Dezember 2012 des „Karthäusers“ ebenfalls berichtet, das sich der Ortsring Karthause – der Zusammenschluss von Karthäuser Vereinen, interessierten Bürgern und auch Parteien – schon mehrfach und mehrheitlich gegen die Installation eines Ortsbeirats ausgesprochen hat. Wie kommt die CDU also nun darauf, ausgerechnet die Karthause als Beispiel für deren Kampagne zu nehmen?

Vielmehr waren sich die Vereinsvertreter mehrheitlich darüber einig, dass sich die aktuell neun Karthäuser Ratsmitglieder mehr in die Arbeit des Ortsrings einbringen und gemeinsam mit ihm bzw. deren Mitgliedern für die Belange des Stadtteils einsetzen sollten. Dafür bedarf es keines Ortsbeirats, der jährlich immense Kosten verursachen würde, so der Tenor im Ortsring.

Würden diese neun Ratsmitglieder aus CDU, SPD, FDP und BIZ zumindest was die Belange der Karthäuser angeht, Einigkeit beweisen und sich gemeinsam für unseren Stadtteil einsetzen, wäre auch im Stadtrat weitaus mehr zu erreichen als mit einem Ortsvorsteher, der ja lediglich Anhörungsrecht (kein Stimmrecht) im Stadtrat besitzt.

Und anstatt sich immer wieder in Leserbriefen gegenseitig vorzuhalten, wer was zuerst Gutes getan bzw. auf den Weg gebracht hat, sollten diese neun Damen und Herren im Sinne von Entscheidungen für den Stadtteil endlich über ihre Parteibücher hinweg gemeinsame Stärke beweisen.

Nimmt man also die aktiven Ortsringmitglieder als „Spiegel der Karthäuser“ an, machen deren Aussagen doch deutlich, dass die Karthäuser – entgegen der jetzt veröffentlichten CDU-Pressemitteilung – alles andere als für einen Ortsbeirat sind. Oder?

Um diesbezüglich einmal Klarheit zu erhalten ruft „Der Karthäuser“ alle Karthäuser und Moselweißer Bürger/innen an dieser Stelle auf, ihre ganz persönliche Meinung zum Thema „Ortsbeirat“ kundzutun. Was sagen Sie? Ortsbeirat „Ja“ oder „Nein“?

Sie, liebe Leser/ innen haben die Möglichkeit entweder den auf Seite 8 stehenden Fragebogen auszufüllen oder im Internet unter www.derkarthaeuser.de abzustimmen.

Um eine möglichst repräsentative Meinung zu erhalten, wäre es wünschenswert, wenn sich viele Bürger/innen an dieser Umfrage von „Der Karthäuser“ beteiligen.

Sind Sie der Meinung, die Karthause bzw. Moselweiß benötigen einen Ortsbeirat mit Ortsvorsteher?

Gerne können Sie auch einen Leserbrief verfassen und ihre Meinung entsprechend darstellen.

In der Hoffnung auf eine rege Beteiligung der „Karthäuser“-Leser/innen verbleibe ich,

Ihr

Heinz-Peter Volkert verstorben

Kurz vor Produktionsschluss dieser Ausgabe erreichte die Redaktion die traurige Nachricht, das der ehemalige Landtagspräsident Dr. Heinz-Peter Volkert am Abend des 22.4. plötzlich und unerwartet im Alter von 79 Jahren verstorben ist. Volkert lebte seit über 50 Jahren auf der Karthause. Er gehörte von 1975 bis 1996 der CDU-Fraktion im rheinland-pfälzischen Landtag an, amtierte von 1985 bis 1991 als dessen Präsident und von 1991 bis 1996 als Landtagsvizepräsident. Volkert, der aus einer alteingesessenen Koblenzer Tanzlehrerfamilie stammte, war der Neffe des früheren Ministerpräsidenten Peter Altmeier. Volkert hinterlässt Ehefrau und Sohn.

WILLI VOLK
Meisterbetrieb der KFZ-Innung
AUTO-REPARATUR
WILLI VOLK
56073 KOBLENZ
BAHNHOFSWEG 3
Tel.: 0261 47548
Mobil 0171 4003877
Fax 0261 408986
e-mail: KFZ.VOLK@arcor.de
IHRE KFZ-WERKSTATT FÜR DIE KARTHAUSE & MOSELWEISS
Unsere Angebote im Mai:
TüV + AU für nur 88,90 Euro (inkl. MwSt., zzgl. Material)
Frühjahrs-Check
u.a. Überprüfung der Flüssigkeiten, Bremsen, Batterietest, Lackschäden, Unterboden, Reifenkontrolle: 14,90 Euro inkl. MwSt., zzgl. Material
www.Volk-Kfzwerkstatt.de

IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber:
OS-Werbung Oliver Schupp
Pionierhöhe 31
56075 Koblenz-Karthause
Tel. 0261-55520
Fax. 0261-5791935
E-Mail: info@derkarthaeuser.de
USt.-ID-Nr.: DE198759282

Satz & Repro:
OS-Werbung Oliver Schupp

Erscheinungsweise:
monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats

Verteilung:
als Beilage im **Lokalanzeiger “Koblenzer Schängel”** kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen **Karthause, Moselweiß und in Waldesch**, sowie in diversen Auslegestellen.

V.i.S.d.P.:
Oliver Schupp (*os*)

Freie Mitarbeit:
Jessica Schupp
Wolfgang Schütz (*üz*)

Anzeigen:
Oliver Schupp

Copyright:
OS-Werbung Oliver Schupp
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr. Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gerichtsstand:
Koblenz

Auflage:
9.000 Exemplare

Druck:
DIERICHS DRUCK+MEDIA
FRANKFURTER STRASSE 168
34121 KASSEL

Die nächste Ausgabe erscheint am **Mittwoch, 29. Mai**
Anzeigen- & Red.-Schluss **Freitag, 17. Mai**

Elektrotechnik
Manfred Ritter
Elektroinstallation
Kundendienst
Antennenanlagen
Kabelfernsehen
Höberlingsweg 61a
56075 Koblenz
Tel.: 0261/28742282
e-mail: info@et-ritter.de

DIRK GRAEF
GLAS & GEBÄUDEREINIGUNG
Meißener Str. 6 · 56075 Koblenz
Tel.: 02 61 – 9 22 22 15 · Fax: 02 61 – 9 22 22 16
Mobil: 01 70 – 4 63 20 02
E-Mail: info@gebaeudereinigung-ko.de
www.gebaeudereinigung-ko.de

THUNERT
Sanitär e.K.
Meisterbetrieb seit 1920
Gebäude-Energieberatung
Sanitärtechnik
Gas-Heizungen
Barrierefreies Bad
Karthäuserhofweg 27 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (0261) 5 54 54 · Mobil: (0170) 7 66 91 80

1. Podologin auf der Karthause
Annelie Wilberg
Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. med. Fußpflegerin und Fußtherapeutin
mit Kassenzulassung
Öffnungszeiten:
Montag- Freitag 9.00-12.00 Uhr
und 14.30-17.00 Uhr
nach tel. Rücksprache
Mittwochnachmittag geschlossen
Pionierhöhe 39 · 56075 KO-Karthause
Tel.: (02 61) 5 68 35

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd ☎ 54400

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

MOSELWEISSER APOTHEKEN

Sauerbruch-Apotheke
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 31 ☎ 403545

Laurentius-Apotheke
Koblenzer Str. 87 ☎ 48414

WALDESCHER APOTHEKEN Vorwahl (02628)

Rosen-Apotheke Koblenzer Str. 31a ☎ 96040

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnmedizinische Gesundheitspraxis Dr. Fritz Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt u. Spezialist für Implantologie Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Hausärztlicher Internist Dr. Mathias Weisse
Simmerner Str. 85 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Gemeinschaftspraxis Dr. Michael Gross & Dr. Susanne Schmelz
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Allgemeinmedizin u. manuelle Medizin Dr. Thomas Bassek
Platanenweg 14 ☎ 55177

Schmerztherapie & Osteophatie Dr. med. Ralph Sasse
Simmerner Str. 117 ☎ 9523550

Innere- & Allgemeinmedizin Dr. med. Angelika Manstein
Gothaer Str. 5 ☎ 54441

Dr. med. Knut Viebahn, Psychotherapie
Kiefernweg 35 ☎ 54990

MOSELWEISSER ÄRZTE

Orthopädische Sportmedizin Dr. med. Gerd Rommert
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 4030530

Allgemeinarzt Dr. med. Wolfgang Klecker
Koblenzer Str. 85 ☎ 408484

Gemeinschaftspraxis Innere Medizin & Nephrologie
Kirsten Knospe-Karches u. Dr. med. Matthias Mai
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 30 ☎ 404950

Unfallchirurgie Dr. med. Rainer Simon
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 460200

Zahnärztin Dr. Gabriele Matuschek-Grohmann
Koblenzerstr. 116 ☎ 479 88

Zahnärztin und Oralchirurgin Dana Vogt
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 36 ☎ 95 22 50 90

WALDESCHER ÄRZTE Vorwahl (02628)

Zahnarzt & Kieferorthopäde Volker Bakenhus
Im Kollesump 4 ☎ 8958

Allgemeinmedizin Dr. med. Sonja Schoenijahn
Triftstr. 7a ☎ 989700

Allgemeinmedizin Dr. med. Georg Thielen
Triftstr. 7a ☎ 989700

WICHTIGE **RUFNUMMERN**

Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎ 116 117
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei Koblenz	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎ 19222
Tierarztpraxis Dr. Ulrich Jautz	☎ 55145
Tierarztpraxis Dr. Hans-Peter Theis	☎ 9522052
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎ 1294567
Jugend- und Bürgerzentrum - „JuBüZ“	☎ 914060000
Polizei-Bezirksbeamter Werner Krechel	☎ 1032460
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Pfarramt St. Hedwig	☎ 56300
Pfarramt St. Beatus	☎ 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Gemeindeverwaltung Waldesch	☎ 02628/ 2455
Krisentelefon Pflege	
Seniorenresidenz Moseltal	☎ 942 81 81
Kindergärten Karthause	
Ev. Kindergarten “Arche Noah”	☎ 52393
Ev. Kindergarten “Spatzennest”	☎ 50040823
Kath. Kindergarten “St. Hedwig”	☎ 53166
Kath. Kindergarten “St. Beatus”	☎ 56312
Heilpäd. Kindertagesstätte Lebenshilfe	☎ 51094
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Kinderhaus am RheinMosel-Campus	☎9528970
Kindergärten Moselweiß	
Kath. Kindergarten St. Laurentius	☎ 43435
Haus für Kinder Kemperhof	☎ 42730
Kindergarten Waldesch	
Kath. Kindergarten St. Antonius	☎ 02628/ 989459
Schulen Karthause	
Grundschule Am Löwentor	☎ 56533
Grundschule Neukarthause	☎ 53747
Gymnasium auf der Karthause	☎ 95316-0
Realschule Plus Karthause	☎ 952610
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd	☎ 20025120
(Bereiche berufl. Gymnasium, Druck/Medien, Soziales)	
Julius-Wegeler-Schule, Karl-Härle-Str.	☎ 2916165-0/-2
(Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe)	
Schulen Moselweiß	
Berufsbildende Schule Technik	☎ 9418-01
Berufsbildende Schule Wirtschaft	☎ 40407-0
Julius-Wegeler-Schule	☎ 9418-00
Grundschule Moselweiß	☎ 4 26 04
Schule Waldesch	
Grundschule Waldesch	☎ 02628/ 988317

POLIZEI Simmerner Straße 134 • Studentenwohnheim
Bezirksdienst Karthause
☎ 291-5682
Neue Öffnungszeiten:
Dienstag 10-12 Uhr
Donnerstag 15-17 Uhr
Polizei-Bezirksbeamter
Werner Krechel

Lehrmittel KÖHLER
Inh: Berit Schiermann Dipl. Betriebswirtin
• BUCHHANDLUNG
• SCHREIBWAREN
• SCHULBEDARF
24 Stunden Bestellservice
für Bücher, Fachbücher, Schulbücher
Lehrmittel-Koehler@t-online.de; Fax: 962294 99
Unser Service: neu!
DPD
PAKETSHOP
Paketversand mit DPD
Schnell, sicher, preiswert innerhalb Deutschland und EU
56075 Koblenz-Karthause • EKZ • Potsdamer Str. 11 • Tel.: 0261/51645

PETER ALFTER
RAUMAUSSTATTERMEISTER
AKO
EINRICHTUNGSBERATUNG & SERVICE
MEISENWEG 9
SHOWROOM GORZSTR.12
56075 KOBLENZ
TEL.: 02 61 - 3 26 10
FAX: 02 61 98 86 04 68
MOBIL: 01 72 - 6 52 32 53
INFO@ALFTER-EINRICHTUNGSBERATUNG.DE INFO@ALFTER-RAUMAUSSTATTUNG.DE
WWW.ALFTER-EINRICHTUNGSBERATUNG.DE WWW.ALFTER-RAUMAUSSTATTUNG.DE

Elektro HAMMES GmbH
Kundendienst, Alt-, Neubauinstallation,
E-Check, Sprechanlagen, Hauskommunikation,
Planung, Sat-, Breitbandkabelanlagen,
Gebäude- Energieberatung
Meißener Str. 8 • 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70 - Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: info@elektro-hammes.net
www.elektro-hammes.net

STAHL- und METALLBAU
CHRISTOPH KAISER
Bauschlosserei | Edelstahlbau | Stahlbau | Aluminiumbau
Treppen, Geländer, Gitter, Tore, Balkone, Vordächer, Carports, Überdachungen
Planung • Ausführung • Service
Koblenzer Str. 55, 56073 Koblenz
Tel: 0261 - 95 22 33 20, Fax: 0261 - 95 22 33 21
info@stahl-metallbaukaiser.de

Auf Spurensuche im „Haus der Geschichte“

Die vier 2013er-Abschlussklassen der Realschule Karthause besuchten kürzlich gemeinsam das Bonner „Haus der Geschichte“. Auf über 4.000 Quadratmetern erlebten die rund 100 Abschluss-Schüler die deutsche Zeitgeschichte – lebendig und aktuell mit individuellen Perspektiven. Viele Originalobjekte, die anschaulich in Szene gesetzt sind, konnten die Schüler betrachten. Viele interaktive Stationen und Interviews mit Zeitzeugen begleiteten die Besucher durch den manchmal bedrückenden Weg vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zur Gegenwart. Schritt für Schritt erlebte man die Gründung der jungen Bundesrepublik, den Bau der Berliner Mauer, die Anbindung an den Westen, die entstandene Teilung in Ost- und Westdeutschland. Man saß auf den Stühlen des alten Plenarsaales des Bonner Bundestages, manche bestaunten den Dienstwagen des ersten Bundeskanzlers Konrad Adenauer oder den winzigen Stein, den eine Apollo-Expedition vom Mond mitgebracht hat. Das Foto zeigt die Abschlussschüler der Stufe 10 vor dem Poppelsdorfer Schloss in Bonn. Foto: Privat

Karthäuser räumten ihren Stadtteil auf

Anlässlich des diesjährigen „Dreck-Weg-Tages“ trafen sich am 23. März einige Karthäuser, darunter die Freiwillige Feuerwehr, Mitglieder des Fördervereins Pro Konstantin und des VfR Eintracht, um den wilden Müllablagerungen im Stadtteil auf die Pelle zu rücken. So befreite das Team von Pro Konstantin um den Vorsitzenden Harald Pohl, entlang des Fußweges zwischen dem Wohngebiet „Am Fort Konstantin“ und dem Hauptbahnhof von erheblichen Mengen Unrat. Die VfRler um Martin Hemmersbach reinigten rund um das Sportplatz- und das Tennisgelände, und die Floriansjünger um Einheitsführer Marius Jakob säuberten an diversen Stellen entlang des Berliner Rings, dem EKZ und rund um das Feuerwehrgerätehaus. Bereits im Vorfeld des „Osterputz-Tages“ hatten die Kindergärten „Spatzennest“, „Lebenshilfe“, „Montessori“ und St. Beatus sowie die Schüler/innen des Gymnasiums und der Realschule Plus in ihrem jeweiligen Umfeld gesäubert. Foto: Oliver Schupp

Karthäuser „KaJu“ sammelte für Bolivien

Am 16. März wurde von der katholischen Jugend im Bistum Trier wieder die alljährliche Bolivienkleidersammlung durchgeführt. Damit werden Projekte im Partnerland Bolivien unterstützt. Auch aus die beiden Karthäuser Pfarreien St. Beatus und St. Hedwig beteiligten sich wieder zahlreiche Jugendliche. Diese möchten sich an dieser Stelle bei den unterstützenden Firmen, dem Malerbetrieb Christof Kaul, der Fa. Nuppeney, der Weinhandlung Fr. Krothe und bei AKO Alfter Einrichtungsberatung für die Bereitstellung der Sammelfahrzeuge bedanken. Ebenfalls danken möchte man Edgar Euteneuer und Stephan Ott vom Orga-Team für die gute Planung und Verpflegung, allen Jugendlichen sowie bei allen Bürgern, die durch ihre Kleiderspende zum Gelingen der Aktion beigetragen haben. Besonderer Dank an Bernd Rademacher, der einen LKW gefahren hat und für den es bereits die 46. Teilnahme an der Bolivienaktion war. Foto: Peter Alfter

FAMILIENNACHRICHTEN

Geburten

Louisa Wahlen,
Nahlkammer 9, Moselweiß

Milana Anja Urlaß,
Cottbuser Str. 2, Karthause

Sterbefälle

Helga Emma Elisabeth Heck,
geb. Löffler,
Görtzstr. 36, Karthause

Dr. Heinz-Peter Volkert,
Weimarer Str. 56, Karthause

Neuwahl bei den Karthäuser Möhnen

Die Karthäuser Möhnen laden alle Mitglieder herzlich zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung, am 2. Mai um 19 Uhr, ins VfR-Vereinsheim ein. Neben den Geschäftsberichten steht die Neuwahl des Vorstandes an.

V.l.n.r.: Architekt Jens Ternes, Monika Artz, Thomas Kirsch, OB Joachim Hofmann-Göttig und Marie-Theres Hammes-Rosenstein beim „Anboulen“ auf der neuen Moselweißer Boulebahn. Foto: Schupp

Moselweißer Boulebahn wurde feierlich eröffnet

Thomas Kirsch, Ortsringvorsitzender des Stadtteiles Moselweiß, eröffnete am Sonntag, 21. April, offiziell die neue Boulebahn am schönen Moselufer. In Anwesenheit von Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig, Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein, sowie von Rüdiger Dittmar, Werkleiter des Eigenbetriebes Grünflächen und Bestattungswesen, und seinem Führungsteam, konnte die Bahn eingeweiht werden. Unter tatkräftiger Mithilfe des Moselweißer Architekten Jens Ternes wurde vor rund zwei Jahren ein Konzept entwickelt, das nun fertig gestellt ist und den Bürgern zur Verfügung steht. Auch der Seniorenbeirat der Stadt Koblenz, unter Vorsitz von Monika Artz, hat sich für die Umsetzung eingesetzt und zusammen mit der Kirmesgesellschaft „Mosella“ und dem SPD-Ortsverein eine Sitzgruppe finanziert. „Hier ist ein wunderbarer Treffpunkt für Jung und Alt entstanden,“ so Thomas Kirsch, „der im Zusammenspiel der Moselweißer Vereine, des Seniorenbeirates und der Stadt Koblenz entstanden ist. Genau das soll hier gelebt werden, und wir sind sehr stolz darauf!“

Für das Eröffnungsturnier hatten sich zehn Moselweißer Vereine angemeldet, die unter der Leitung der Karnevalsgesellschaft „Blau-Weiß“ im fairen Wettkampf das „Schweinchen“ jagten. Nach einem spannenden Finale ging der neue Wanderpokal an den Angelverein SAV-Moselweiß 1924 e.V.

Neben dem sportlichen Wettkampf konnte man auch der anerkannten Moselweißer Künstlerin Hilde Landsrath beim Malen zuschauen. Die Künstlerin schenkt das fertige Gemälde dem Ortsring, der es wiederum für einen guten Zweck weiter verwenden wird.

Die Eröffnungsfeier war für alle Aktiven und Gäste ein geselliger Nachmittag und für den Ortsring ein toller Erfolg.

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Seit 1875 Helfer in schweren Stunden
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261-947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
www.gebhard-bestattungen.de

BLOEMERS BESTATTUNGEN
seit 1835
Clemensstraße 8
56068 Koblenz
Tel. 0261 125660
www.bloemers-bestattungen.com

DAS LEBEN GENIESSEN
... kann, wer verantwortungsvoll und selbstbestimmt handelt und zu Lebzeiten eine Bestattungsvorsorge abschließt. Mehr Infos unter (0261) 56146.
Bestattungen J. WEISCH
Hölderlingweg 49 · 56075 Koblenz-Karthause · www.bestattungs-welschole

BESTATTUNGSINSTITUT
Alfons Müller
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Bestattungen auf allen Friedhöfen
• Urnenbeisetzung kurzfristig
KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, Tel. 94 70 00

Seit über 75 Jahren -
Tradition in Ihrem Dienst
Bestattungen auf allen Friedhöfen
Überführung im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge
BESTATTUNGEN HANS POHREN
Inh. Dieter Pohren
56077 Koblenz
Charlottenstr. 49
TAG UND NACHT DIENSTBEREIT
Telefon
9724130

Bürgerumfrage: Ortsbeiräte „Ja“ oder „Nein“?

CDU-Konzept will Ortsbeiräte in allen Stadtteilen – Was wollen die Karthäuser und Moselweißer Bürger?

In einer kürzlich veröffentlichten Pressemeldung macht die Koblenzer CDU deutlich, dass sie sich weiter für eine flächendeckende Einführung von Ortsbeiräten und Ortsvorstehern in allen Koblenzer Stadtteilen einsetzt. Unterstrichen wird diese Absicht dadurch, das der Arbeitskreis „Ortsbeiräte“ der Union, der seit mehr als einem halben Jahr unter Leitung des CDU-Kreisvorstandsmitgliedes Herbert Dott ein entsprechendes Konzept erarbeitet hat, nun in einer gemeinsamen Sitzung den Mitgliedern der CDU-Stadtratsfraktion und dem CDU-Kreisvorstand in Anwesenheit der CDU-Ortsvorsteher die Eckpunkte dargestellt hat. Mit einer flächendeckenden Einführung von Ortsbeiräten und Ortsvorstehern verfolge die Koblenzer CDU das Ziel, die Bürgerbeteiligung an kommunalen Entscheidungen deutlich zu verbessern und würde damit dem Ruf vieler Bürgerinnen und Bürgern folgen, heißt es in der Pressemeldung. „Stadteile wie zum Beispiel die Karthause und Metternich möchten in stärkerer kommunalpolitischer Eigenverantwortung ihren Stadtteil mitgestalten.“ Aber auch viele Stimmen in den rechtsrheinischen Stadtteilen würden mehr eigene politische Gestaltungsmöglichkeiten fordern. Vorbild seien die in einigen Koblenzer Stadtteilen gut funktionierenden Ortsbeiräte, die sich durch große Bürgernähe auszeichnen. CDU-Vorsitzender Leo Biewer betonte, dass das CDU-Konzept allerdings weitergehende Aufgaben beinhaltet, als die bisherigen Ortsbeiräte haben. Der Fahrplan der Koblenzer CDU sieht vor, die Details noch vor den Sommerferien der Bevölkerung im Rahmen einer Pressekonferenz vorzustellen. Bis dahin hätten Herbert Dott und seine Mitstreiter aus Fraktion und Partei „noch einige Hausaufgaben zu erledigen“.

Die Vorsitzende der CDU-Stadtratsfraktion Anne Schumann-Dreyer führte an, dass es wichtig sei, in allen Stadtteilen Ortsbeiräte einzuführen. Die vorhandenen Ortsbeiräte seien der Beweis dafür, dass die lokale Verbundenheit für die Bevölkerung der einzelnen Stadtteile von großer Bedeutung ist. Dies gelte umso mehr im Hinblick auf die demographische Entwicklung. Die Vorsitzende der Koblenzer Senioren Union Monika Artz ergänzte, dass gerade ältere Menschen kurze Wege und bekannte Ansprechpartner bei der Lösung von Fragen suchen. Das CDU-Konzept für flächendeckende Ortsbeiräte komme dieser Forderung vollumfänglich nach. Mit ihrem Konzept würde die CDU Koblenz zudem zum Bürokratieabbau beitragen und würde die finanziellen Kosten durch Verschieben finanzieller Mittel und Reduzierung des Aufwandes in der städtischen Verwaltung gering halten.

Der stv. CDU-Kreisvorsitzende Andreas Biebricher (MdL) sieht die vorliegenden Eckpunkte als gute Grundlage für die Fertigstellung des endgültigen CDU-Konzeptes „Ortsbeiräte“, welches eine starke Bürgerbeteiligung an kommunalpolitischen Lösungen beinhalte, bis zu den Sommerferien 2013. Die CDU Koblenz stelle mit ihrem Konzept der flächendeckenden Einführung von Ortsbeiräten, die mehr Kompetenzen als bisher haben sollen, die Bürgernähe in den Mittelpunkt.

Bürgerumfrage zum Thema Ortsbeirat/Ortsvorsteher

Wenn man die aktiven Ortsringmitglieder als „Spiegel der Karthäuser“ annimmt, machen deren Aussagen doch deutlich, dass die Karthäuser – entgegen der jetzt veröffentlichten CDU-Pressemitteilung – alles andere als für einen Ortsbeirat sind – oder?

Um also einmal eine breitere Meinung zu erhalten, ruft „Der Karthäuser“ alle Karthäuser und Moselweißer Bürger/innen an dieser Stelle auf, ihre ganz persönliche Meinung zum Thema „Ortsbeirat“ kundzutun. Was sagen Sie? Ortsbeirat „Ja“ oder „Nein“?

Sie, liebe Leser/innen, haben die Möglichkeit entweder den unten stehenden Fragebogen auszufüllen oder im Internet unter www.derkarthaeuser.de abzustimmen. Um eine möglichst repräsentative Meinung zu erhalten, wäre es wünschenswert, wenn sich möglichst viele Bürger/innen an dieser Umfrage von „Der Karthäuser“ beteiligen würden. Sind Sie der Meinung das die Karthause bzw. Moselweiß einen Ortsbeirat benötigen?

Sollten Sie neben „ihrem Kreuz“ noch persönliche Anmerkungen haben, bietet sich unten ebenfalls Raum.

Senden Sie Ihren augefüllten Fragebogen bitte an „Der Karthäuser“, Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz oder per Mail an info@derkarthaeuser.de

Wichtiger Hinweis:
Selbstverständlich werden Ihre Daten nur für den Zweck bzw. die Auswertung dieser Umfrage verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Name _____ Vorname _____ Alter _____

Adresse/Stadtteil/Tel. (nur für den Fall von Rückfragen) _____

☐ Ja, wir brauchen einen Ortsbeirat

☐ Nein, wir brauchen keinen Ortsbeirat

☐ Mit einer Veröffentlichung „meiner persönlichen Anmerkung“ in „Der Karthäuser“ bin ich einverstanden. (Hierzu wird nur der Name und der Stadtteil genannt.)

Meine persönliche Anmerkung:

_____

koblenz entsorgung

ABFUHRTERMINE IM MAI

Karthause 1:

Altpapier	18.05.
Gelber Sack	21.05.
Grünschnitt	--------

Karthause 2:

Altpapier	18.05.
Gelber Sack	21.05.
Grünschnitt	--------

Karthause 3:

Altpapier	25.05.
Gelber Sack	08.05.
Grünschnitt	02.05.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

Schadstoffsammlung: 31.08.2013

8-10 Uhr FW-Gerätehaus
11-13 Uhr "Am Löwentor"

Moselweiß:

Altpapier	27.05.
Gelber Sack	23.05.
Grünschnitt	14.05.

Schadstoffsammlung: 21.09.2013

8-10 Uhr Kirmesplatz

Die offiziellen Papiermüllsäcke der Stadt Koblenz für Restmüll (240 Liter) sind zum Preis von 5 Euro bei Lehrmittel Köhler im EKZ „Berliner Ring", Karthause, erhältlich.

Treffen des Ortsrings

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am **Mittwoch, 8. Mai** um **19.30 Uhr** in der Gaststätte „Karthäuser Treff" statt. Interessierte Bürger/-innen sind herzlich willkommen.

Die Opel ACTIVE Sondermodelle mit dem attraktiven ACTIVE Fan Paket Plus und umfangreicher Serienausstattung sowie den vier ACTIVE Paketen Design, Komfort, Media und Sportive. Achten Sie auf alle Fahrzeuge mit unserem Aktionsaufkleber. Nur für kurze Zeit – **schnell sein lohnt sich!**

Unsere Finanzierungsangebote mit flexibler Laufzeit von 12 bis 36 Monate:

für den Opel Corsa Active, 3-Türer mit 1.2 ecoFLEX, 51 kW	für den Opel Astra 5-Türer, Active mit 1.4, 64 kW	für den Opel Astra Sports Tourer, Active mit 1.4, 74 kW
effekt. Jahreszins **0,00 %**	effekt. Jahreszins **0,00 %**	effekt. Jahreszins **0,00 %**
Monatsrate **184,– €**	Monatsrate **199,– €**	Monatsrate **222,– €**
Zinsfreier Anzahlung: 0,– €, Gesamtbetrag der Finanzierung: 12.900,– €, Laufzeit: 36 Monate, Monatsraten: 36 à 184,– €, Schlussrate: 6.776,– €, Netto Darlehnsbetrag: 12.900,– €, Effektiver Jahreszins: 0,00 %, Sollzinssatz, gebunden: 0,00 %, Bearbeitungsgebühr: 0,– €, Kraftfahrzeugbriefhinterlegung: 12.900,– €	Zinsfreier Anzahlung: 0,– €, Gesamtbetrag der Finanzierung: 15.800,– €, Laufzeit: 36 Monate, Monatsraten: 36 à 199,– €, Schlussrate: 8.676,– €, Netto Darlehnsbetrag: 15.800,– €, Effektiver Jahreszins: 0,00 %, Sollzinssatz, gebunden: 0,00 %, Bearbeitungsgebühr: 0,– €, Kraftfahrzeugbriefhinterlegung: 15.800,– €	Zinsfreier Anzahlung: 0,– €, Gesamtbetrag der Finanzierung: 18.200,– €, Laufzeit: 36 Monate, Monatsraten: 36 à 222,– €, Schlussrate: 10.308,– €, Netto Darlehnsbetrag: 18.200,– €, Effektiver Jahreszins: 0,00 %, Sollzinssatz, gebunden: 0,00 %, Bearbeitungsgebühr: 0,– €, Kraftfahrzeugbriefhinterlegung: 18.200,– €

Angebote der Opel Bank GmbH, Friedrich-Hartmann-Ring, 65428 Rüsselsheim, für die das Autohaus Fröhlich GmbH & Co. KG als ungebundener Vertreter tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Corsa Active, 3-Türer 1.2 ecoFLEX, 51 kW, innerorts: 7,2, außerorts: 4,5, kombiniert: 5,5; CO_2 Emissionen, kombiniert: 129 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D; Opel Astra 5-Türer, Active 1.4, 64 kW, innerorts: 7,1, außerorts: 4,6, kombiniert: 5,5; CO_2-Emissionen, kombiniert: 129 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B; Opel Astra Sports Tourer, Active 1.4, 74 kW, innerorts: 7,6, außerorts: 4,9, kombiniert: 5,9; CO_2 Emissionen, kombiniert: 139 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C.

[1] Maximaler Kundenpreisvorteil für das Sondermodell Opel Opel Corsa Active ACTIVE mit allen ACTIVE Paketen im Vergleich zu einem entsprechend ausgestatteten Basismodell.

FRÖHLICH Mobile
Zukunft braucht Tradition

Autohaus Fröhlich GmbH & Co. KG · www.froehlich-mobile.de
Moselring 31-33, 56073 Koblenz, 0261/941-600
&
Lingener Landstraße 26-28, 56564 Neuwied, 02631/941-500

Arbeitskreis „Integration“

Der CDU-Ortsverband Karthause und der Arbeitskreis “Integration” laden alle Karthäuser Bürger/innen ein, am Montag, 27. Mai, am ersten Treffen des Arbeitskreises „Integration“ teilzunehmen. Beginn ist um 17 Uhr im JuBüZ Karthause. Die CDU ist eine Partei, der Menschen aus allen Bevölkerungsschichten angehören, und mit ihnen möchte die CDU durch den neuen Arbeitskreis in Kontakt kommen.

Forsthaus Kühkopf

...das sympathische Gasthaus im Koblenzer Stadtwald!

Jeden Donnerstag:

„Schnitzelaktion“

Für jeden der gern Schnitzel mag, ist Donnerstag jetzt Schnitzeltag.
Jedes Schnitzelgericht für jeweils **nur 7,99 Euro**. Dazu gibts Pommes und Salat vom Buffet (gilt nicht an Feiertagen)

Mittwoch, 1. Mai, ab 11.30 Uhr

Maifeier

Sonntag, 12. Mai, 12-14 Uhr

Muttertagsbuffet

Verwöhnen Sie Ihre Liebste! Zuhause bleibt die Küche kalt!
Mit mind. 8 Vorspeisen, 4 verschiedenen Hauptspeisen, mind. 3 Desserts.
Bitte unbedingt vorreservieren. **Preis p.P. 18,50 Euro**

Samstag, 25. Mai, 19 Uhr:

Sommerweinprobe

Lernen Lernen Sie auf unserer Terrasse zehn „neue“ Weißweine aus verschiedenen Anbaugebieten weltweit kennen. Ein informativer und unterhaltsamer Abend mit der Lahnsteiner Weinberaterin Ute Heinz. Wir servieren begleitend kleine Speisen, die zu den jeweiligen Weinen abgestimmt wurden. Bei schlechtem Wetter findet die Weinprobe in unserem gemütlichen „Kuhstall“ statt.
Preis p.P. 24,80 Euro

Feiern aller Art - Täglich rustikale Küche, Wildgerichte und großes Salatbuffet
Auf Ihren Besuch freuen sich Petra Zahn und Team

Inh. Petra Zahn. Tel.: 0261-54155, Stadtwald Koblenz.
Öffnungszeiten Sept.-Mai: Sonn- & Feiertag ab 11 Uhr, Mi.- Sa. ab 12 Uhr, Mo.+ Di. Ruhetag. **Juni-Aug.:** Sonn- & Feiertag ab 11 Uhr, Di.- Sa. ab 11 Uhr, Mo. Ruhetag. Nach Voranmeldung sind auch außerhalb der Öffnungszeiten Termine, z.B. für Ihre Feier, möglich.
www.forsthaus-kuehkopf.de

Vier Karthäuserinnen auf großer Wandertour

Seit November trainieren vier Karthäuserinnen im Stadtwald für ihre am 1. Mai startende große Wanderung: Doris Gärtner (r.), Michèle Maaß (M.), Ursula Schwerin (l.) und Waltraud Gerhardt (nicht auf dem Foto) starten dann zu ihrer „großen Herausforderung“, den deutschen Jakobspilgerweg „Mosel-Camino“ von Koblenz nach Trier zu laufen. Mit Rucksack wollen die vier Damen dann ihr persönliches Abenteuer erleben und 180 Kilometer in acht Tagen bewältigen. An einem Tag sollen ca. 25 Kilometer zurückgelegt werden, um am 8. Mai in Trier anzukommen. Übernachten werden die Karthäuserinnen auf ihren Etappen u.a. in Pensionen, Klöstern und Jugendherbergen. Foto: Erhard Maaß

Gemeinsames Frühlingsfest in der „de Haye’schen Stiftung“

Endlich machte jetzt der Frühling auch in der Geschwister de Haye’schen Stiftung halt. Bei warmen Wetter und Sonnenschein feierten Bewohner der Sozialstation, des Tageszentrums und der Kurzzeitpflege am 17. April ihr zweites gemeinsames Frühlingsfest mit den Patienten, Tagesgästen, Kurzzeitpflegegästen sowie deren Angehörigen.
Birgit Roehl-Hoffmayer, Leiterin der Sozialstation, und Christine Antrack, Leiterin des Tageszentrums, eröffneten den gemeinsamen Nachmittag. Bei Kaffee, selbstgebackenen Waffeln und Maibowle vergingen die Stunden wie im Flug. Wie bereits im vorigen Jahr, wurde das Fest in einem musikalischen Rahmen gehüllt. Unter anderem stellten die Schüler vom Gymnasium Kathause, unter der Leitung von Daniela Dott, einen bunten musikalischen Strauß aus verschiedenen Schlagerliedern zusammen. Für die Besucher sowie für die Mitarbeiter war es am Ende ein sehr gelungenes Fest, welches man im nächsten Jahr gerne wiederholen möchte. Fotos auf Seite 14.

Rudolf Fetz

Bedachungen

Ihr Spezialist für Bausanierungen

Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax (02 61) 9 52 65-50

Osterstand der SPD Karthause war ein voller Erfolg

Am Ostersamstag veranstaltete die Karthäuser SPD wieder ihren traditionellen Osterstand im EKZ Berliner Ring. Auch in diesem Jahr freuten sich die Karthäuser/innen über rund 500 rote Ostereier. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen die Chance mit dem Bundestagskandidaten Detlev Pilger und dem Vorsitzenden Thorsten Schneider ins Gespräch zu kommen. „Wir hatten gute Gespräche mit den Karthäusern", so Pilger. „Es ist wichtig für uns, dass wir immer wieder gute Hinweise und Anregungen bekommen", fasste Schneider zusammen. Das Foto zeigt v.l.n.r.: Horst Heinz, Gerd Christmann, Wolfgang Arenz, Walter Schneider, Bundestagskandidat Detlev Pilger, SPD-Ortsvereinsvorsitzender Thorsten Schneider, Johanna Peter und Michael Keutgen. Foto: Privat

„Frauenfahrt" der kfd St. Beatus

Zu ihrer diesjährigen „Frauenfahrt" lädt die kfd-St.Beatus am Mittwoch, 19. Juni, alle interessierten Mitglieder und Freunde ein. Wohin es die kfd-Frauen in diesem Jahr führen wird soll eine Überraschung sein. Los geht es jedenfalls um 8.30 Uhr am Löwentor. Mitglieder zahlen 18 Euro, Gäste 23 Euro. Anmeldung und Zahlung bis 10.6. bei Uschi Jackowski, Tel. 56122.

Karthäuser AWO ehrt verdiente Mitglieder

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Arbeiterwohlfahrt Karthause wurden zehn Mitglieder für ihr Engagement und ihre lange Treue mit Urkunde und Ehrennadel ausgezeichnet. Für 15jährige Mitgliedschaft wurden Reinhold Abel, Hannelore Wagner, Margret Walther und Ingeborg Breuer geehrt. Für 25 Jahre, Johanna Peter, Wolfgang Hartung und Horst Heinz sowie für 30 Jahre, Ursula Sundermann, Günter Alt und Karl Leszczynski. Der Vorstand wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet. Die Vorsitzende Johanna Peter bedankte sich bei ihrem Vorstand und den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und die Mithilfe bei den diversen Veranstaltungen. Das Foto zeigt den AWO-Vorstand mit den Jubilaren. Foto: Privat

Ortsring und das JuBüZ lassen „Karthäuser Maifest“ aufleben

Am 18. Mai wird im und um das Jugend- und Bürgerzentrum gefeiert – Unterhaltsames Programm für Jung und Alt

Nachdem in den letzten Jahren die Stadtteilfeste auf der Karthause mit zahlreichen Gästen große Erfolge waren, veranstaltet das Jugend- und Bürgerzentrum Karthause und der Ortsring Karthause in diesem Jahr erstmals das „Karthäuser Maifest“ am JuBüZ. Zuletzt hatte das Maifest im Jahr 2006 im EKZ Berliner Ring stattgefunden.

Am 18. Mai 2013 wird auf dem Außengelände und innerhalb des JuBüZ sowie dem angrenzenden Parkplatz des Bundesarchivs ein buntes Programm für Jung und Alt geboten. Das Fest beginnt um 11 Uhr mit der Begrüßung durch den Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig. Es folgen die Grußworte des 1. Vorsitzenden des Ortsrings Karthause, Hans-Rudolf Bader und dem Leiter des Jugend- und Bürgerzentrums, Michael Lüdecke. Musikalisch untermalt wird die Eröffnung durch den Fanfarenzug Karthause.

Über den Tag hinweg finden viele Präsentationen und Mitmachaktionen statt, die allen Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit bieten, einen schönen Tag mit Familie und Freunden zu verbringen.

Erstmals wird es auf dem Vorplatz des JuBüZ ein Festzelt mit Bühne geben.

Auf dem Parkplatz des Bundesarchivs veranstaltet der VfR Eintracht (Abt. Fußball), eine Aktion zur Erlangung des DFB- und McDonalds-Fußballabzeichens. Ebenso wird es auf dem Platz einen Segway-Parcours der Firma Seg-Mobility aus Rhens geben. Am JuBüZ zeigt die freiwillige Feuerwehr Karthause ihr Können, die mobile Spielekiste des Jugendamtes sowie der Spielepavillion des JuBüZ laden wieder alle Kinder zu Spiel und Spaß ein.

Die Karthäuser Möhnen bieten Kaffee und leckeren Kuchen an. Über Kuchenspenden würden sich alle Verantwortlichen sehr freuen. In der Zeit von 12 - 14 Uhr können die Kuchen am Veranstaltungstag im JuBüZ abgegeben werden. Bei einem Imbiss und dem Getränkeausschank haben alle Besucher die Möglichkeit sich zu stärken.

Im großen Saal präsentiert das JuBüZ-Team eine Fotoausstellung anlässlich des fünfjährigen Bestehens des Jugend- und Bürgerzentrums.

Das Bühnenprogramm stellt eine unterhaltsame Mischung aus Musik, Tanz und Gesang dar. Die KG „Kowelenzer Schängelcher“ und die „Löwengarde“ der Narrenzunft „Grün-Gelb“ zeigen ihr tänzerisches Können, ebenso wie die HipHop-Dance-Gruppe des JuBüZ. Des Weiteren gestalten die „miniMAXI-Singers“, Torty de Banana, Johannes Fischer und die Band „Me-lodic Seduction“ das musikalische Programm.

Zum Karthäuser Maifest 2013 wird es im Vorfeld ein Programmblatt mit allen Vorankündigungen, Akteuren und Zeiten geben. Näheres entnehmen Sie bitte diesem Programmblatt und den aushängenden Plakaten im Stadtteil.

Organisiert wird das Maifest vom Ortsring Karthause und dem Team des Jugend und Bürgerzentrums, so wie zahlreichen Institutionen, Vereinen und Privatpersonen von der Karthause. Hierzu wurde eigens eine Orga-Gruppe „Maifest“ gegründet.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils, sowie Gäste aus Nah und Fern, sind herzlich zum Karthäuser Maifest am Pfingstsamstag, 18. Mai, ab 11 Uhr eingeladen. (ml)

Abi-Traumnote 1,0 für Tim Etienne Huyeng

Gymnasium Karthause verabschiedet 81 Schüler mit Reifezeugnis – Preis der Ministerin für Schiva Yazdanpanah

81 Abiturienten haben am Gymnasium auf der Karthause erfolgreich ihre Abiturprüfung abgelegt. Nach einem Abschlussgottesdienst zum Thema „Aufbruch ins Abenteuer“ überreichten Schulleiter Erik Babucke und Oberstufenleiter Thomas Messemer-Friebe die Abschlusszeugnisse.

Das beste Ergebnis erzielte Tim Etienne Huyeng mit der Traumnote 1,0 – eine Leistung, die von der Schule mit einem Buchpreis gewürdigt wurde. Abiturienten, die sich auf besondere Weise für die Schulgemeinschaft engagiert haben, erhielten weitere Preise. Julia Di Napoli und Valentin Mogg wurden geehrt. Schiva Yazdanpanah erhielt auf Vorschlag des Kollegiums den Preis der Ministerin. Die Pierre-de-Coubertin-Medaille im Fachbereich Sport wurde in diesem Jahr zwei Schülern verliehen: Markus Hoffmann und Umut Cakmakci. Hervorragende Leistungen erbrachte Tim Etienne Huyeng in den Fächern Mathematik und Physik. Im Fachbereich Philosophie wurden Maximilian Moschell, Hilmar Scharf und Markus Hoffmann geehrt.

81 Abiturienten haben am Gymnasium auf der Karthause erfolgreich ihre Abiturprüfung abgelegt. Das Abschlussfoto der Karthäuser Abiturienten wurde vom Lahnsteiner Fotografen Gerald Pannek gemacht und kann direkt über www.foto-pannek.de bezogen werden. Foto: Gerald Pannek

Die Abiturienten: Leonie Berwanger, Jonas Bröder, Alexander Brück, Umut Cakmakci, Robin Christ, Maximilian Dehe, Julia Di Napoli, Jasmin Dombo, Kevin Edelmann, Gary Ehrsam, Viola Eiskirch, Kathrin Elzer, Julian Feit, Thomas Fischbach, Felix Flöck, Christopher Flöck, Anja Förster, Franziska Geiger, Lena Anna Hanel, Markus Häring, Jenny Heidger, Theresa Heinz, Sebastian Christopher Herz, Elena Hillen, Nina Hillmann, Markus Hoffmann, Tim Etienne Huyeng, Hannah Karbach, Marcel Kimmel, Pascal Kimmel, Sina-Sylvia Klein, Maximilian Klein, Luis Kneib, David Knevels, Chiara Kohl, Carlo Udo Kohns, Charlotte Kosin, Oliver Kranz, Julian Kröll, Derek Lee, Björn Thore Leonhard, David Liesenfeld, Samira Mäder, Manuela Marquart, Marianne May, Florian Nils Meffert, Valentin Mogg, Katharina Wagner, Julia Wambach, Laura Weiland, Yannick Weis, Ines Weischenberg, Maximilian Weißelberg, Schiva Yazdanpanah, Andrea Zillig und Eva Zindorf.

...am 6. April bei der „Boccaccio-Party“ auf dem Gelände der Fa. A & D, zugunsten des Kinderschutzbundes Koblenz. Fotos: Oliver Schupp

Gartenbaubetrieb
Frank Preußer
Burgweg 52 · 56073 Koblenz-Moselweiß
Tel.: 0261 42274 · Telefax: 0261 9423847
Pflanzen
Hochzeitsschmuck
Kränze u.v.m.

...am 23. März beim „Frühlingserwachen“ der Narrenzunft „Grün-Gelb“ im Besucherausschank der Koblenzer Brauerei. Fotos: O. Schupp

...am 17. April beim Frühlingsfest im Seniorenwohnsitz Geschister De Haye’sche Stiftung Karthause. Fotos: Privat

...am 17. April bei der Übergabe der Förderungen aus der „JoHo-Schängel-Stiftung“ im Steuerbüro Künster, Koblenz. Fotos: Oliver Schupp

...am 20. April beim Show- und Gardetanzabend der Narrenzunft „Grün-Gelb“ Karthause. Fotos: Oliver Schupp

„Juhuu, wir sind wieder Zuhause!“

Kindergarten St. Hedwig erstrahlt nach Komplettsanierung in neuem Glanz

Nach zwei Bauabschnitten und achtmonatigem Auszug in Container, sind die Kinder und die Erzieherinnen der KiTa St. Hedwig seit Februar 2013 wieder in ihrer gewohnten, aber völlig neu renovierten und vergrößerten Umgebung. Ein Wermutstropfen bleibt allerdings: Der lange Winter hat dafür gesorgt, dass die Außenanlage nicht frühzeitig angelegt werden konnte und ist daher aktuell noch nicht nutzbar. Aus diesem Grund muss die für Juni geplante Einweihungsfeier auf nach den Sommerferien, in den September verlegt werden, teilt Kiga-Leiterin Uschi Laux mit. „Dennoch sind wir alle froh, endlich wieder in unserer gewohnten und jetzt wunderschönen Umgebung zu sein“, so Laux, die sich wie ihre Kolleginnen und den Kindern auch darüber freut, „endlich wieder Platz zu haben“.

Die Handwerker, unter Federführung des Moselweißer Architekten Jens J. Ternes, haben ganze Arbeit geleistet und den bestehenden Kindergarten St. Hedwig neben einer energetischen Sanierung, funktional erweitert, generalsaniert und räumlich neu gegliedert.

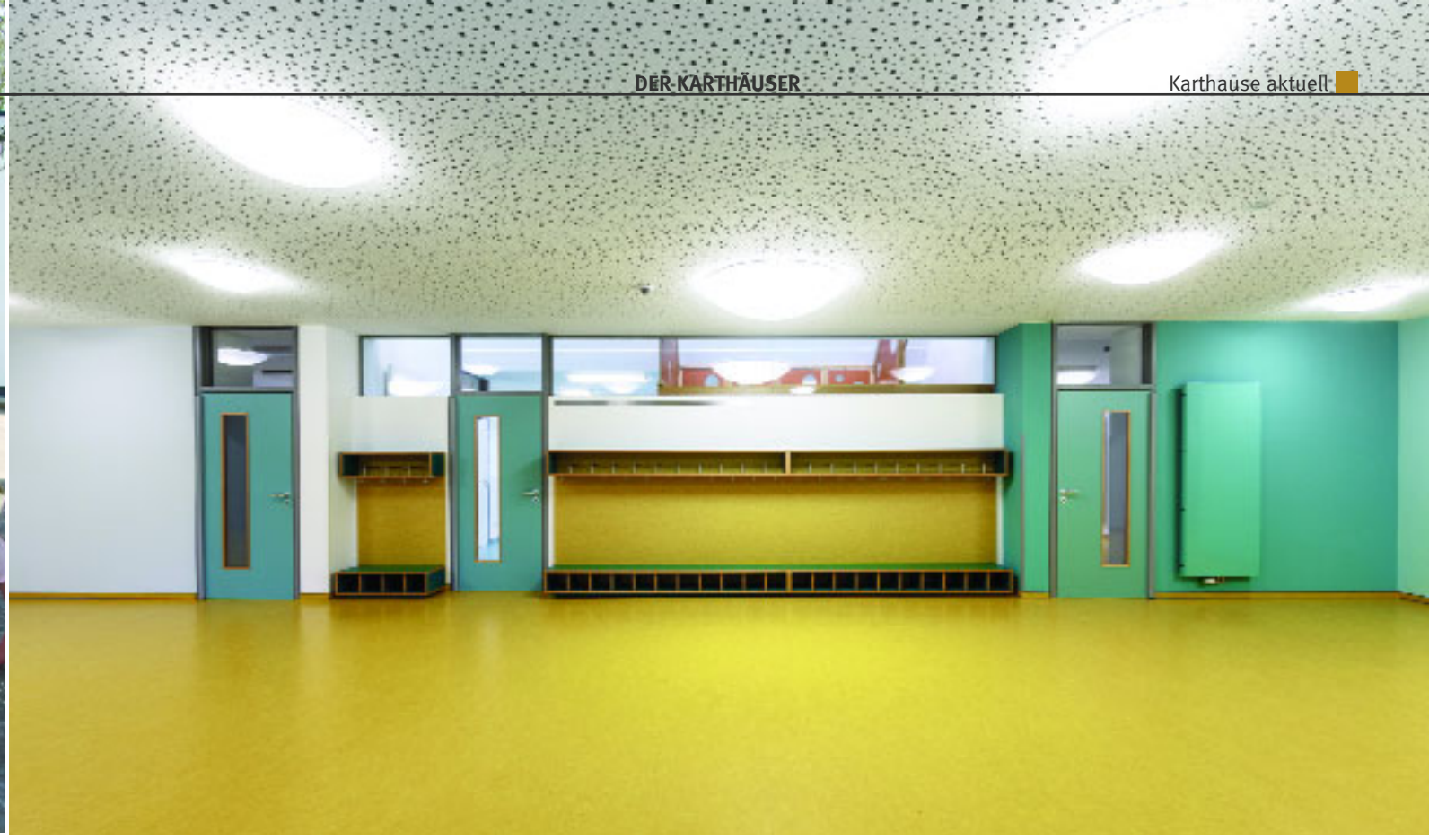
Ein in die Zukunft energetisch, sowie pädagogisch neu ausgerichtetes Planungskonzept konnte im Februar nach zehn Monaten Bauzeit von Jens J. Ternes unter Einhaltung der Kostensituation termingerecht an den Nutzer übergeben werden.

Hell und freundlich präsentieren sich die neugestalteten Gruppenräume, die zudem über eine tolle „Kletterburg“ verfügen.

Gesamtheitlich wurde eine individuelle, kindgerechte Architekturumsetzung unter Berücksichtigung aktueller pädagogi-

BÜNDGENBAU
kompetent und qualitätsbewusst

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb
Wir wünschen den Kindern und Erzieherinnen schöne Zeit in den frisch renovierten Räumen.
Drosselgang 2 • 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 • Fax (0261) 5 62 15 • Mobil: 0171/4844099
www.malergeschaeft-schmitt.de • eMail: info@malergeschaeft-schmitt.de



scher Leitlinien vom Planer umgesetzt. Bauliche Hülle und Technikausstattung wurden darüber hinaus mit Blick auf Nachhaltigkeit den Anforderungen des energiesparenden Bauens zugeführt. Mit der Neugestaltung und Sanierung der Baukonstruktion wird gegenüber dem Bestand ein Energieeinsparpotenzial von 70 % erreicht.

Die neue bauliche Ergänzung verschmelzt unter der Wahrnehmung von Wechselbeziehungen bestehender und neuer Raumfolgen. Die neu sanierten Innenräume ermöglichen eine hohe Aufenthaltsqualität. Helle, farbenfrohe Räume, enddeckungsreiche Details laden innen und außenräumlich zum Verweilen, sowie zur Kontaktaufnahme ein. Die Architektur schafft eine funktional zeitgemäße Erlebniswelt und regt durch eine angenehme Symbiose von Farbe, Form und Material zum Enddecken an. Neue Decken und Wandbeläge, sowie ein durchgängiges Farb- und Materiallayout sorgen für Eigenständigkeit und darüber hinaus für eine bessere Belichtung und eine angenehme Raumakustik

Die Kinder auf der Karthause, Architekt Jens J. Ternes und Kindergartenleiterin Uschi Laux mit Team freuen sich über das mehr als gelungene Ergebnis.

Fotos: Oliver Schupp (1) und Jens Parizsch (2)

_bauen mit verstand.
energie sparer
[INTELLIGENTE ARCHITEKTUR AUS DEM BÜRO TERNES]

:- Wer heute baut, muss vorausdenken: Vom wirtschaftlichen Baukosten über eine nachhaltige Energiebilanz bis zu künftigen Nutzungsmöglichkeiten. Wir vom Architektur büro Ternes sind hier genau im Thema

Und all diese Kriterien bringen wir mit erst klassiger Gestaltung unter ein Dach. Auch Sie planen ein Bauvorhaben? Dann versprechen wir Ihnen schon jetzt, Sie hervorragend zu betreuen. Wir sehen uns

IHR ARCHITEKT JJ TERNES & TEAM

architekt dipl. jens j. ternes

WWW.ARCHITEKTTERNES.DE | INFO@ARCHITEKTTERNES.DE

Die Heizungs- und Sanitärarbeiten
im Kindergarten St. Hedwig wurden ausgeführt durch:
Gebäudeenergietechnik
LÖSER + ANSPACH GmbH
Daimlerstr. 4 · 56070 Koblenz · Tel.: 0261-88914-0 · Fax: 0261-88914-70
www.loeser-anspach.de

TV Moselweiß ist Rheinlandmeister und zurück in der Oberliga

Ein 28:28 im letzten Spiel bei der TS Bendorf reichte dem TVM um die Meisterschaft nach Moselweiß zu holen und damit den direkten Wiederaufstieg in die Oberliga zu schaffen.

Eigentlich hatte man in Moselweiß vor Saisonbeginn einem Platz im Rheinlandliga-Mittelfeld geplant, doch schaffte es die Trainerkombination Jogi Vogt und Hermann Häring mit ihrem Team vom ersten bis zum letzten Spieltag die Tabellenspitze zu behaupten. Lediglich zwei Niederlagen, beim Vizemeister Schweich und dem Dritten aus Irmenach sowie der Punktverlust am letzten Spieltag gegen gut kämpfende Bendorfer erlaubte sich das Moselweißer Team. Mit 716 geworfenen Toren und nur 561 Gegentreffern war der TVM eine Klasse für sich in der Rheinlandliga. Erfolgreichster Schütze in Reihen des TV Moselweiß war Ben Stegmann, der sich den zweiten Platz in der Torschützenliste, nur knapp hinter dem Erstplatzierten, sicherte.

Das erfolgreiche TVM-Team um die beiden Trainer Jogi Vogt und Hermann Häring, nach dem Titelgewinn. Foto: Patrick Mader

Das letzte Spiel in Bendorf machten die Moselweißer Fans zum Heimspiel. 220 TVM-Fans und eine tolle Stimmung auf den Rängen peitschten die, in der ersten Hälfte nervös agierenden Moselweißer nach der Halbzeit zur Meisterschaft. Auf Bendorfer Seite überzeugte in den ersten 30 Minuten mit sieben Toren der Ex-Moselweißer Fabian Gerlach. Moselweiß scheiterte im ersten Durchgang oft an Pfosten, Latte oder dem Torwart und musste mit einem Vier-Tore-Rückstand in die Pause. Am Ende fand man aber über den Kampf ins Spiel und wollte sich den Lohn für eine tolle Saison nicht mehr nehmen lassen. So führte man ab der 45. Minute stets mit zwei Toren, ehe die Turnerschaft kurz vor Spielende ausgleichen konnte. Doch das sollte reichen, und so stand einem grenzenlosen Jubel über die errungene Meisterschaft sowie einer langen Feiernacht nichts mehr im Weg.

Die Weichen für die nach dem Sommer beginnende Oberligasaison sind im Übrigen bereits gestellt, und die letzen Zusagen weiterer neuer Spieler sollen in den nächsten beiden Wochen folgen. Somit hat die Region Koblenz in der Spielzeit 2013/14 wieder drei RPS-Oberligisten am Start. **(pm)**

Erlebnisreiches Jahr für die „Schulkinder“ der Kindertagesstätte St. Laurentius Moselweiß

Die künftigen Schulkinder der KiTa St. Laurentius Moselweiß, in Trägerschaft der Kita gGmbH Koblenz, haben ihr letztes Jahr in der Einrichtung unter das Motto “Ein Jahr in unserer Stadt“ gestellt. Nach Erkundungstouren durch Moselweiß, wo u.a. die Pfarrkirche, die Grundschule, das Tierheim Koblenz und das Architektenbüro Ternes besucht wurden, stand nun eine Einladung vom Sicherheitsdienst ZKS-Security auf dem Programm. Die Kinder besuchten dabei das Heimspiel der TuS Koblenz gegen den SC Freiburg II. Ein Höhepunkt für die Kinder war das Betreten des Rasens vor dem Spiel, wobei sie von Cheftrainer Peter Neustädter und dem Geschäftsführer Ulrich Schulte-Wissermann herzlich begrüßt wurden. Die Kinder bekamen von den Verantwortlichen eine TuS-Kappe überreicht, ehe man im Anschluss gespannt das Regionalligaspiel der TuS gegen die Breisgauer Bundesliga-Reserve verfolgte. In der Halbzeitpause wurden die Moselweißer Kinder zudem von der Familie Spitzlei mit Getränken und Kuchen bestens versorgt. Kinder, Eltern und Erzieher danken den Verantwortlichen von ZKS Security-Management, Tamara und Carsten Spitzlei, sowie der TuS Koblenz für dieses schöne Erlebnis. Foto: Privat

CDU-Moselweiß übernimmt Spielplatzpatenschaften des MGV

Stellvertretend für den CDU-Ortsverband Moselweiß nahm Ratsmitglied Peter Balmes (r.) von Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein (M.) die Patenschaftsurkunden für die Spielplätze Dumsgässchen und Im Baumstück im Koblenzer Stadt-teil Moselweiß entgegen. Bereits seit 2002 hatte Balmes die Patenschaften für die beiden Spielplätze im Auftrag des Moselweißer Männergesangsvereins ausgeübt.

Im ganzen Stadtgebiet stehen den kleinen Schängeln momentan 122 städtische Spiel- und Bolzplätze zum Austoben zur Verfügung. Dies entspricht einer Gesamtfläche von 238.000 m2. Da die Stadt Koblenz großen Wert auf hohe Standards und Qualität der Spielgeräte legt, lässt sie sich ihre Spielplätze Einiges kosten: Für Pflege, Wartung, Sanderneuerung, Gefahrenbeseitigung, Anschaffungen, Strom und Wasser gab die Stadt im Jahr 2012 über eine Million Euro aus; 2013 werden es knapp 1,2 Mio sein.

Unterstützt wird die Stadt bei Instandhaltung und Pflege der Plätze seit 1991 durch ehrenamtliche Spielplatzpaten. Dies sind Privatpersonen, Gruppen oder Vereine, die auf „ihrem“ Spielplatz regelmäßig nach dem Rechten sehen und so dazu beitragen, dass die Spielplätze nicht nur intakt bleiben, sondern auch Orte des Spiels, der Begegnung, der Erholung und des Miteinanders sind.

Weitere Informationen zur Spielplatzpatenschaft sind bei Rita Zeitzem, Stadtverwaltung Koblenz, Tel. 1292321 erhältlich.

Vorstandswahlen im Museum Moselweiß

Auf seiner gut besuchten Jahreshauptversammlung konnte der Vorstand des Museums Moselweiß wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Die regelmäßigen „offenen Sonntage“ bei Kaffee und Kuchen (jeden ersten Sonntag im Monat) und der „Dorftreff“ (2. Dienstag/Monat) werden sehr gut angenommen und haben das Museum zum Begegnungszentrum für Moselweiß gemacht. Auch das Angebot der unterschiedlichen Veranstaltungen spricht an. Ob „Schwörmontagsgedenken“, Herings- oder Käseessen, historischer Ortsrundgang, Vorträge oder Lesungen – in jedem Monat gibt es einen Grund das Museum zu besuchen. Die Versammlung entlastete den Vorstand und bestätigte Hans-Peter Volk (Mitte, sitzend) erneut als Vorsitzenden des Vereins.

Pfadfinderlieder im Museum

Im Rahmen der monatlichen Veranstaltungsreihe findet am Dienstag, 14. Mai 2013, 19.30 Uhr, ein musikalischer Abend im Museum Moselweiß, Gülser Str. 34, statt. Rudi Geyermann und Felix Nickenig spielen alte Pfadfinder- und Fahrtenlieder. Jeder, der sich gerne in seine Jugend zurückversetzen lässt, ist herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Versammlung der „Duck Enten“

Der Moselweißer Möhnenclub „Duck Enten“ lädt alle Mitglieder am Dienstag, 21.5., zur Jahreshauptversammlung in den Winzerhof Toni Reif ein. Beginn ist um 17 Uhr. Zudem möchte der Vorstand bereits jetzt auf zwei weitere Termine hinweisen: Karnevalsauftakt am Samstag, 16.11., um 14.11 Uhr, im Winzerhof Wirges und Nikolausfeier am Freitag, 13.12., um 17 Uhr im „Antoniushof“ von Toni Reif.

Erfolgreiche Handballerinnen

Nach dem Titelgewinn der Handball-Männer des TV Moselweiß gibt es auch im Nachwuchs erfreuliches zu vermelden, denn für die weiblichen Handballerinnen des TVM steht Großes bevor. Die erfolgreiche weibliche A-Jugend wurde zum DHB-Qualifikationsturnier zur neu gegründeten A-Jugend Bundesliga zugelassen. Das Turnier findet am 8. und 9. Juni in Magdeburg statt.

„Wein & Genuss“ lockt ins Fort Konstantin

Regionale Winzer und der Förderverein „Pro Konstantin“ laden am 25. und 26. Mai zum 11. „WeinFeste“ ein

Bereits zum elften Mal richtet der Verein „PRO KONSTANTIN“ am Samstag und Sonntag, 25. und 26. Mai, die beliebte Veranstaltung erlesener Weinkultur auf Koblenz’ schönster Terrasse, dem Fort Konstantin, aus.

Aus den Anbaugebieten Mosel und Mittelrhein präsentieren sich folgende, weithin geschätzte Weingüter aus Koblenz und seinen an Rhein und Mosel gelegenen „Vororten“ und bieten ihre Weine zum Verkauf an:

- Weingut Didinger, Osterspai
- Weingut Gotthard Emmerich, Leutesdorf
- Weingut Fries, Winningen
- Weingut Freiherr von Heddesdorff, Winningen
- Weingut Karl Lunnebach, Koblenz-Güls
- Weingut Matthias Müller, Spay
- Weingut Josef Reif, Inh. Udo Wenz, Moselweiß

Außerdem wird 2012 wieder ein Weingut von außerhalb der Koblenzer Region teilnehmen: Das Weingut Leo Fuchs aus Pommern (Mosel).

Regionale Winzer, der Förderverein „Pro Konstantin“ und die Weinmajestäten freuen sich auf viele Weinfreunde im Fort Konstantin.

Die Winzer mit ihrem hervorragenden Angebot stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Sie werden deshalb während der Veranstaltung besonders vorgestellt und stehen den Besuchern mit ihrem Wein und ihrem Fachwissen für Informationen und Fragen zur Verfügung.

In früherer Zeit hat ihre Majestät Kaiserin Augusta im Fort Großfürst Konstantin Feste besucht und sich an ihnen erfreut. Es waren die Feste des Königin-Augusta-Garde-Grenadier-Regiments Nr. 4. Auch unser diesjähriges Fest werden wieder Majestäten durch ihren Besuch beehren. Am Samstag wollen die Koblenzer Weinmajestäten durch ihre Präsenz die Bedeutung dieser Veranstaltung unterstreichen: Die Koblenzer Weinkönigin Lisa I. (Lisa Löhr, Lay) und die Gülser Blüten- und Weinkönigin Laura Jeromin (sowie ihren beiden Prinzessinnen Nina Kadenbach und Lena Netta).

Live-Musik stellt den angenehmen Rahmen für die Veranstaltung dar. Dafür werden an beiden Tagen Leslie Moryson und Christian Weller sorgen. Mit Christian Weller als Pianist an ihrer Seite bietet Leslie Moryson ein charmantes, stilvolles Programm, das Jazz und Pop vereint und teils im Hintergrund teils als Programmhighlight sich zu einem feinen Ganzen kombiniert.

Die Veranstalter haben auch wieder an die Unterhaltung der Kinder gedacht. Ihnen steht die mobile Spielkiste des Jugendamtes zur Verfügung. Damit die feste Nahrung nicht zu kurz kommt, wird ein Catering-Service mit kleinen Speisen für das leibliche Wohl sorgen.

Die Veranstaltung genießt die freundliche Unterstützung der Koblenz-Touristik. Deshalb wird von Erwachsenen nur ein moderates Eintrittsgeld von 5 Euro erhoben (Kinder bis 12 Jahre frei), die dafür noch ein exklusives Stielglas erhalten, das beim Probieren hilfreich ist und an ein schönes Erlebnis im Fort Konstantin erinnern soll.

Die „WeinFeste“ im Fort Konstantin sind am Samstag, 25.5., von 15 bis 21 Uhr und am Sonntag, 26.5., von 11-17 Uhr geöffnet.

OB Joachim Hofmann-Göttig (M.), Vorsitzender der „JoHo-Schängel-Stiftung“, hat den Vertretern von 17 Projekten und Einrichtungen Fördergelder für das Jahr 2013 übergeben. Foto: Udo Stanzlawski

JoHo-Schängel-Stifung fördert 17 Koblenzer Projekte

Auch der Förderverein „Pro Konstantin“ und die Moselweißer Bouler wurden bedacht

Die offizielle Übergabe der Förderungen 2013 erfolgte am 17.4.2013 an die über 40 anwesenden Projekt-Empfängerinnen und -Empfänger in Gegenwart des Stiftungsvorstands in der Geschäftsstelle der JoHo-Schängel-Stiftung, im Steuerberaterbüro Künster. Mit einer jeweiligen Projektvorstellung der Projektverantwortlichen wurde auf beeindruckende Weise deutlich, wie vielfältig und tatkräftig das ehrenamtliche Engagement vieler Koblenzer Bürgerinnen und Bürger ist. Der Stiftungsvorsitzende OB Hofmann-Göttig dankte den Engagierten in einer je individuellen Laudatio ganz herzlich, begründete die Förderentscheidungen des Stiftungsvorstands und überreichte einen kleinen, von Sven Holzmann und dem Steuerbüro Künster gestifteten „JoHo-Schängel-Kuchen“ mit Emblem der Stiftung.

Mit jeweils 500 Euro wurden auch ein Karthäuser und ein Moselweißer Verein bedacht. Für den Förderverein „Pro Konstantin“ nahm der Vorsitzende Harald Pohl die Spende dankbar entgegen. Das Geld soll in die Sanierungsmaßnahmen nach dem Brand im Fort Konstantin einfließen.

Ebenfalls freuen durfte sich die Vorsitzende des Seniorenbeirats, die Moselweißerin Monika Artz. Mit der Zuwendung der JoHo-Stiftung unterstützt der Seniorenbeirat die Moselweißer Bouler. Das Geld soll für einen Tisch an der neuen Boulebahn am Moselufer eingesetzt werden. Der Moselweißer Ortsringvorsitzende Thomas Kirsch dankte Monika Artz und der JoHo-Stiftung ganz herzlich für diese großzügige Unterstützung.

DIE „JOHO-SCHÄNGEL-STIFTUNG“

Hauptstifter ist Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig, der die Stiftung Ende 2010 als Privatmann mit der Unterstützung weiterer Zustifter ins Leben gerufen hat, um dabei zu helfen „Koblenz gemeinsam nach vorn zu bringen“. Dem fünfköpfigen Stiftungsvorstand gehören neben Hofmann-Göttig als Vorstandsvorsitzender, der Unternehmer Joachim Deboeser (stv. Vorsitzender), der ehemaliger Sparkassendirektor Manfred Graulich (Schatzmeister), Dozentin Dr. Christiane E. Herzog und Studentin Kira Herzog an. Als ehrenamtliche Geschäftsführerin fungiert die Steuerberaterin Alexandra Künster.

Die JoHo-Schängel-Stiftung förderte 2011 mit 6.000 Euro neun-, im Jahr 2012 mit 10.600 Euro dreizehn- und im Jahr 2013 mit 7.610 Euro nunmehr 17 Koblenzer Projekte. Mehr Infos unter www.hofmann-goettig.de

Kirchengemeindeverband Moselweiß nimmt am Immobilienkonzept des Bistums Trier teil

Bistum Trier analysiert kritisch die Wirtschaftlichkeit kircheneigener Immobilien

In seiner letzten Sitzung hat der Kirchengemeindeverband Moselweiß, der aus Vertretern der Pfarrverwaltungsräte der Kirchengemeinden St. Laurentius (Moselweiß), St. Elisabeth (Rauental), St. Franziskus (Goldgrube), St. Martinus (Lay) sowie St. Beatus und St. Hedwig (beide Karthause) beschlossen, bereits in 2013 am Immobilienkonzept des Bistums Trier teilzunehmen. Damit beantragen die Pfarreien bereits frühzeitig an der, für den Zeitraum 2013 bis 2016 geplanten Konzeption teilzunehmen. Das Bistum plant jedes Jahr für ca. 40 Einheiten ein Konzept zu erstellen. Dabei sind die Vertreter der Gemeinden eng eingebunden.

Aufgrund haushalterischen Rahmenbedingungen werden zukünftig nicht mehr alle Gebäude der Pfarreien bezuschusst werden können. Deshalb sind Kirchengebäude, Kindergärten, Pfarrhäuser, Pfarrheime und sonstige Gebäude die im Besitz der Kirche sind, kritisch einer Analyse zu unterziehen. Hinterfragt wird u.a., ob das Raumangebot noch dem tatsächlichen Bedarf unter Berücksichtigung der entstehenden Kosten für Unterhaltung und Betrieb entspricht. Hinter vorgehaltener Hand wird davon gesprochen, dass das Bistum auf ca. ein Drittel seiner Immobilien verzichten will.

In einer ersten Phase werden die Gebäude anhand einer standardisierten Checkliste erfasst und anschließend einer Bedarfs- und Bestandsanalyse unterzogen. Dabei gelten im Wesentlichen folgende Eckpunkte (Auszug):

1. Für Kirchengebäude: Große Kirchen sind sowohl in der Unterhaltung als auch im Betrieb Kostentreiber, kleinere Kirchen sind bedarfsgerechter als auch kostengünstiger. Das Raumangebot und die Lage (auch zueinander) sind zu berücksichtigen.
2. Pfarrhäuser: Der Pfarrer wohnt grundsätzlich im Dienstpfarrhaus. Ist ein Kooperator in der Pfarreiengemeinschaft tätig, wohnt er grundsätzlich in einem weiteren Pfarrhaus der Pfarreiengemeinschaft.
3. Pfarramtsbereich: Das Bistum geht von einem zentralen Pfarrbüro aus. In größeren Einheiten ist es ausnahmsweise möglich ein zweites Büro vorzuhalten.
4. Pfarrhäuser, die vermietet werden, müssen sich selber tragen. Sie werden zukünftig nicht mehr bezuschusst.
5. Pfarrheime: Der Flächenbedarf für die Pfarreiengemeinschaften wird noch im Bistum ermittelt. Grundsätzlich wird von einem zentralen Pfarrheim ausgegangen. Daneben können dezentrale Räume für die Gruppenarbeit vorgehalten oder angemietet werden.
6. Kindergärten: Für Kindergärten wird es zeitnah eigene Durchführungsbestimmungen geben.
7. Sonstige Objekte, die sich im Besitz der Pfarrei befinden sind Wirtschaftsobjekte und müssen sich zukünftig selber tragen.

In einer zweiten Phase folgen Gespräche zwischen der Immobilienabteilung des Bistums und den Verwaltungsräten, dem Pfarreienrat und dem Kirchengemeindeverband, da diesem zukünftig die Haushaltsmittel des Bistums zur Bewirtschaftung aller Gebäude der Pfarreiengemeinschaft zur Verfügung gestellt werden. Mit diesen Geldern hat er zu wirtschaften.

Mit den Ergebnissen der Phasen 1 und 2 erarbeitet das Bischöfliche Generalvikariat ein Vorschlag für die zukünftige Nutzung der Immobilien der Pfarreiengemeinschaft Moselweiß inklusive eines möglichen Umsetzungsplanes. Dieses Ergebnis wird in einer dritten Phase erneut mit den Gremien vor Ort beraten.

In der entscheidenden Phase vier sollen sich die Gremien der Pfarreiengemeinschaft auf ein Konzept einigen. Dabei kann das vorgeschlagene Konzept aus Trier innerhalb der Eckpunkte und der quantitativen Rahmendaten des Bistumsvorschlages einvernehmlich verändert werden. Sollte zwischen den einzelnen Pfarrgemeinden der Gemeinschaft abschließend keine Einigung erzielt werden können, wird das Bistum entscheiden, welche Gebäude zukünftig noch einen Zuschuss zum Unterhalt erhalten und welche nicht.

Badebetrieb und Sauna

...an den Mai-Feiertagen

An allen Feiertagen im Mai, also dem Maifeiertag, Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam, ist die Sauna des Stadtbades geschlossen. An den gleichen Tagen gibt es zudem keinen öffentlichen Badebetrieb im Beatusbad und im Hallenbad auf der Karthause.

72 Stunden-Aktion 2013: „Uns schickt der Himmel“

In 72 Stunden etwas Großes leisten – Karthäuser Jugend macht mit und benötigt Unterstützung

Wie bereits in den Jahren 2004, in dem die Katholische Jugend Karthause den Spielplatz „Mäushohl“ im Koblenzer Stadtwald herrichtete, und 2009, als der Philisophenweg neu gestaltet wurde, soll auch in diesem Jahr wieder eine „72-Stunden-Aktion“ auf der Karthause durchgeführt werden. Die Idee dahinter ist, dass Jugendliche etwas Gemeinnütziges tun, sodass zum Abschluss der Aktion alle Karthäuser etwas davon haben.

Weil die, bis dahin auf das Bistum Trier begrenzte Aktion bei den letzten Malen so erfolgreich war, wird sie in diesem Jahr erstmals bundesweit durchgeführt. Dabei lebt die Aktion ausschließlich von finanziellen und materiellen Spenden. Letztendlich entscheidet genau dies darüber, wie die Aktion läuft und was dabei entsteht.
Dementsprechend sind vorzeitige Spenden sehr wichtig für die Planung. Spenden nimmt die Karthäuser KaJu unter dem Stichwort „72-Std.-Aktion“ gerne entgegen: Empfänger Philipp Ott, Konto Nr.: 101683670; BLZ: 570 501 20, Sparkasse Koblenz. „Liebe Karthäuser, nehmt euer Herz in die Hand und leistet bitte euren Beitrag für eine kleine Verbesserung der Lebensqualität auf unserer Karthause. Wir geben unsere Arbeitskraft – seien Sie doch bitte so gut und geben einen finanziellen Beitrag. Jede noch so kleine Zuwendung bringt das Projekt nach vorne“, appelliert Mit-Organisator der Karthäuser KaJu, Philipp Ott.
Das Projekt ist wie immer geheim, und daher wissen die Teilnehmer erst am Starttag (13. Juni) was sie in den dann folgenden 72 Stunden beschäftigen wird. Natürlich werden hierfür wieder viele tatkräftige Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren benötigt, die der KaJu St. Hedwig & St. Beatus bei der Umsetzung helfen können.
Für eine Übernachtungsmöglichkeit der Aktiven ist an den drei Tagen (2 Übernachtungen) in der St. Hedwig-Kirche gesorgt.

Anmeldungen nimmt Philipp Ott per Telefon 0261/53172 oder per E-Mail: p.Ott1@freenet.de entgegen. Anmeldeschluss ist am Montag, 10. Juni. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.72stunden.de.

Anerkennung für freiwillige Feuerwehr Karthause

Das CDU-Stadtratsmitglied Leo Biewer besuchte kürzlich die Freiwillige Feuerwehr Karthause und überzeugte sich von deren hoher Leistungsfähigkeit. Die Freiwillige Feuerwehr Karthause konnte im Jahr 2012 wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Einheit wurde zu 18 Einsätzen alarmiert, darunter Brandeinsätze, technische Hilfeleistungseinsätze sowie Wachbesetzungen. Darüber hinaus übernahm die Einheit Zugsicherungsaufgaben beim Rosenmontagszug. Zu Brandsicherungswachdiensten wurde sie im Jahr 2012 insgesamt 31-mal eingesetzt. Neben den regelmäßigen Wachdiensten im Stadttheater und in der Conlog-Arena kamen Dienste beim Mittelrhein-Marathon, bei Rhein in Flammen auf Schloss Stolzenfels und den Martinsfeuern auf der Karthause, in Moselweiß, in der südlichen Vorstadt und im Rauental dazu. Des Weiteren wurden 28 Übungsabende geleistet, erklärte Einheitsführer Marius F. Jakob.

Neun Karthäuser Feuerwehrleute nahmen an sechs verschiedenen Lehrgängen im Rahmen der Aus- und Weiterbildung teil. Nicht zu vergessen ist auch die Beteiligung der Einheit beim „Dreckweg-Tag“ und der Karthäuser Kirmes. Ein Höhepunkt im Jahr 2012 war der Besuch der Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein im Karthäuser Gerätehaus. Sie überzeugte sich mit den Karthäusern Ratsmitgliedern Leo Biewer (CDU) und Manfred Bastian (SPD) von der Leistungsstärke. Dabei wurde besonders herausgestellt, dass die Karthäuser Feuerwehr über eine Jugendabteilung mit acht Mädchen und Jungen verfügt. „Wer die Jugend hat, hat die Zukunft“, so Leo Biewer (r.).
Zum Abschluss des Besuches

dankte Leo Biewer den Karthäuser Feuerwehrleuten für ihr hohes Engagement und überreichte als Anerkennung eine persönliche Spende für den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Karthause.

VERKAUFE

NEUE MOD., HOCHW. DAMENKLEIDUNG, Gr.46-50, ab 3 Euro. Tel.: 0261-54371

BÜGELSYSTEM von Leifheit, neu in Originalverp., nur 250 Euro (UVP: 600 Euro). Tel.: 54371

SCHNURLOSES TELEFON, Siemens Gigaset, f. 10 Euro. Tel.: 5794197

GLASCOUCHTISCH, dunkel B/H/T 140x47x60 auf Chrom-Gestell, sehr guter Zustand und TV Glastisch/Chrom 80x45x40 für 30 Euro abzugeben. Tel.: 56718

„BELMONT" Bodenbeläge und Beratungsservice
erhalten Sie ab sofort im
bodewa - Ausbaucenter
Laminat · Parkett · Teppichboden · Kork · Linoleum · PVC
Tapeten · Malerbedarf · Teppiche · -Reparatur · -Wäsche
Gardinen · Näh-, Montage- u. Verlegeservice · Maschinenverleih
56566 Neuwied Engers • Im Schützengrund 64 • Tel. 02622/3001 • Fax 02622/15416

ARME-, BAUCH- UND RÜCKENTRAINER von Hammer, fast neu. Nur 90 Euro. Tel.: 0261-9524609

MOUNTAINBIKE, blau, sehr guter Zustand, neu bereift, mit Zubehör. 80 Euro. Tel.: 54539

STAHLFELGEN, MB, 7J16H2, ET 43, 4 Stück, 20 Euro. Tel.: 54131

BODENDIELEN Wpc, neu, 14,5x195x20mm, 10 Stk., VB 110 Euro. Tel.: 02628-8369 oder 0171-1182224

MOBILHEIM, 26m², im vorderen Westerwald. Tel.: 0261-8897832 oder 0151-21439178

VERSCHENKE

THOMPSON-RÖHREN-TV, 70er Bild, 8 Jahre alt, nur an Selbstabholer. Tel.: 21177

VERMIETUNG

SCHÖNE FERIENWOHNUNG für 2-4 Personen auf der Karthause-Ost zu vermieten. Tel. + Fax: 0261-55464

FERIENWOHNUNG KO-Karthause (bis 4 Personen) zu vermieten. Tel.: 52043 o. 0170-4859417, Fax: 53382

FREIZEITPARK AM GÜLSER MOSELBOGEN: Urlaub an der Untermosel mit herrlichen Rad- und Wanderwegen. Ferienhaus, 60 qm mit großem Garten in KO-Güls zu vermieten (für bis zu 5 Personen). Tel.: 52043, mo-bil: 0170-4859417, Fax: 0261-53382

SANIERTE UND MODERNE FERIENWOHNUNG für 1-2 Personen zu vermieten. Tel.: 0261-309002 www.pionierhoehe.de

MODERNE, FREUNDLICHE FERIENWOHNUNG für max. 3 Personen in KO-Karthause zu vermieten. Tel.: 0261-54845

TIEFGARAGENPLATZ frei ab 1. Mai! Leipziger Str./Dresdener Str., Tel.: 53465

MIETGESUCH

SUCHE WOHNUNG für meine Mutter, 1-2 Zimmer auf der Karthause, in Stadt oder Stadtnähe für max. 360,- Euro WM. Ab 1.6.2013. Tel. 0176/27644692

SUCHE 2-3 ZKB mit Balkon, auf der Karthause, ab Juli oder August, WM bis 400 Euro. Tel.: 0261-9425453 AB, rufe zurück.

SUCHE GARAGE auf der Karthause. Alexanderstr., Am Spitzberg, Nähe Sperlingsgasse/Am Falkenhorst. Tel.: 0261-56892

IMMOBILIENSUCHE

SOS!! Kleine Familie mit Platzmangel sucht ein Eigenheim auf der Karthause. Bitte melden unter Tel.: 0261/1335881

ARZT, 35 J., NR, SUCHT WOHNUNG ab 80m² in ruhiger Lage mit Balkon/Terrasse auf der Karthause oder Oberwerth. Tel.: 0171-8221266 (18-24 Uhr)

GRÜSSE

HALLO PETRA Z.! Alles Liebe und Gute zu deinem Geburtstag am 4. Mai wünschen dir Oli & Jessi

HALLO „SCHWESTERCHEN"! Wir wünschen Dir alles, alles Liebe und Gute zum Geburtstag. Jessi mit Oli u. Tom

kleinanzeigencoupon

Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...
Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
"Der Karthäuser" - Kleinanzeigen
Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben. Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro. Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen). Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag "Der Karthäuser" schicken. Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

A & D
über 10 Jahre Kompetenz in Koblenz
Heiz- und Trockengeräte Mietservice GmbH
www.AundD-Koblenz.de
Koblenz • Carl-Spaeter-Str. 2a
Mietgeräte zur Bauaustrocknung
ab 9,99 €/Tag
Mauertrockenlegung mit WiTRO®
durch ELEKTRO-OSMOSE
7 Tage-Service
Tel. 02 61/9 22 39 96 • info@AundD-Koblenz.de

FINGERFOOD
BUFFETS
CATERING
PARTYSERVICE KOBLENZ
MARIO SCHREINER
FON 0178/7111889
WWW.PARTYSERVICE-KOBLENZ.DE

GRÜSSE

HALLO TANJA, auch wir wünschen Dir alles, alles Liebe und Gute zum Geburtstag. Mama u. Papa

LIEBER SCHATZ TANJA! Wir gratulieren Dir ganz herzlich zu Deinem Geburtstag. Bleib immer so, wie Du bist. Wir lieben Dich! Dein Schatz Jörg und die fünf „Kurzen“

LIEBE OMA ADELE! Zu deinem Geburtstag am 4. Mai wünschen wir dir alles Liebe u. Gute! Annemarie, Jürgen sowie deine Enkel Tanja u. Jessica mit Anhang.

HALLO DETLEF! Zu Deinem Geburtstag am 1. Mai wünschen wir Dir alles Gute! Oli, Jessica & Tom

LIEBE JUTTA! Alles Gute zu Deinem Geburtstag am 15.5. wünschen Dir Dein Mann Michael, Stefan, Melli, Oli, Jessica u. Tom

LIEBE MAMA! Alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 15.5. wünschen Dir Deine Kinder, Christina u. Dominik

JOBSUCHE

SUCHE STELLE für Treppenhausreinigung. Freue mich auf ihren Anruf! Tel.: 0176/27660752

ICH GEHE MIT IHREM HUND GASSI. Morgens oder abends. Rufen Sie mich an, Tel: 87670017

SENIORENHILFE, EINKAUFSDIENST, MÖBELAUFBAU, GARTENHILFE! Brauchen Sie Unterstützung in Ihrem Alltag? Biete Ihnen meine Hilfe an für den Einkauf, Haushalt, Rund um, am und im Haus, Fahrdienste, Sonstiges z.B. Computer, TV-DVD-SAT anschließen/einstellen) u.v.m... Tel.: 0157-84149342

NACHHILFE

KARTHÄUSER STUDENT BIETET Nachhilfe in Mathematik und Physik an. Tel.: 0151/22336795

BIETE QUALIFIZIERTE FÖRDERUNG in Mathe/Physik (inkl. Oberstufe). Tel.: 0261- 8897972

DOZENTIN FÜR DEUTSCH erteilt Deutschunterricht für Ausländer, Einzel- oder Kleingruppen. Tel.: 9425198

Einbruch in Gaststätte auf der Karthause

Einen Sachschaden von rund 10.000 Euro richteten Unbekannte in einer Gaststätte auf der Karthause an.

Zwischen Sonntag, 21.04.2013, 20 Uhr, und Montag, 22.04., 16.45 Uhr drangen der oder die Täter gewaltsam in die Gaststätte in der Meißener Straße ein. Hier brachen sie Geldspiel- und Dart-Automaten auf und nahmen das darin enthaltene Bargeld mit.
Weiterhin wurden ein „Sparkästchen“ und die Trinkgeldkasse des Personals gestohlen.
Die Kriminalpolizei Koblenz bittet um Hinweise unter der Tel. 0261/103-1.

Quad aus Tiefgarage entwendet

In der Osterwoche wurde ein Motorrad (Quad der Marke CPI) aus einer Tiefgarage in der Schweriner Straße im Koblenzer Stadtteil Karthause gestohlen.
Der Diebstahl dieses nicht zugelassenen Fahrzeugs wurde am Dienstag, 2. April, um 13.30 Uhr festgestellt.
Hinweise erbittet die Polizei Koblenz unter der Telefonnummer 0261-1031.

Einladung zum Besuch des Seniorensitzes Karthause

Die Senioren Union und die CDU-Ortsgruppe Karthause laden interessierte Bürger/innen am Donnerstag, 23. Mai, 15 Uhr, zur Besichtigung des Seniorensitzes der Blindenhilfe auf der Karthause, Magdeburger Straße 13-15, ein.

Heimleiter Wilfried Reick wird die Pflegeeinrichtung bei einem Rundgang und in einem Informationsgespräch bei Kaffee und Kuchen vorstellen.
Anmeldungen werden erbeten bei der CDU-Geschäftsstelle, Tel.: 0261-37098.

Steuerkanzlei Straube

Unsere Leistungen:

- Steuerliche Beratung in allen Einkommensteuerangelegenheiten
- Einkommensteuererklärungen
- Durchsetzung Ihrer Ansprüche gegenüber Finanzbehörden (Einsprüche, Schriftverkehr)
- private Vermögensbetreuung
- Beratung in Erbschaft- und Schenkungsteuerangelegenheiten
- Steuerliche Beratung in Immobilienangelegenheiten

Dipl.-Kfm. Erik Straube
Hohenzollernstraße 127
56068 Koblenz
Tel.: 0261 - 914 69 214
Fax: 0261 - 914 69 215
E-Mail: mail@steuerkanzlei-straube.de
www.steuerkanzlei-straube.de

Katholische Alteneinrichtungen Karthäuserhof
Geschwister de Haye'sche Stiftung
Im Dienst alter Menschen unterhalten wir:
• Seniorenwohnheime
• Wohnbereiche mit Pflege
150 Plätze hiervon 138 Einzelzimmer
• Tagespflege
• Mobiler Sozialer Dienst
• Kurzzeitpflege
• Sozialstation
24-Std. Dienst
• Med. Massage- und Bäderabteilung
Karl-Härle-Str. 1-5 • 56075 Koblenz • Tel.: 0261/501-0 • Fax.: 0261/501-203 • info@dehaye.de • www.dehaye.de

Kaiserdenkmal ein Jahr auf dem Abstellplatz

Dr. Werner Theisen legte zur Schenkung einen beschwerlichen Weg zurück – Verleger verstarb vor 20 Jahren

Vor zwanzig Jahren, am 5. Mai 1993, starb im Alter von 65 Jahren Dr. Werner Theisen (Foto). Rechtsanwalt und Zeitungsverleger Theisen wohnte in der Karl-Härle-Straße. Er ist den Karthäusern und darüber hinaus allen Koblenzern unvergessen als der Stifter des wiedererrichteten Kaiser-Denkmals am Deutschen Eck. Es zählt zu den Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt und ist die Fremdenverkehrs-Attraktion Nr. 1. Doch um Koblenz dieses großzügige Geschenk zu machen, musste Theisen einen beschwerlichen Weg zurücklegen. Heute ist unvorstellbar, dass es Politiker gab, die gegen eine Wiedererrichtung des im Kriege zerstörten Denkmals waren...

Werner Theisen verpflichtete sich am 14.11.1987 notariell, aus Anlass seines 60. Geburtstages und des 30. Hochzeitstages mit Ehefrau Anneliese geborene Weber, den Wiederaufbau des im Zweiten Weltkrieg zerstörten Reiterstandbildes am Deutschen Eck zu finanzieren und der Stadt Koblenz und ihren Bürgern zu schenken. Wie aus dem Heimatbuch „Koblenzer Köpfe – 700 Personen der Stadtgeschichte“ des Karthäuser Journalisten Wolfgang Schütz weiter hervorgeht, lehnte Ministerpräsident Bernhard Vogel die Schenkung am 29.1.1988 ab (Rheinland-Pfalz war Grundeigentümer des Deutschen Ecks). Das Denkmal müsse „Mahnmal der Deutschen Einheit“ bleiben, wie es Bundespräsident Theodor Heuß am 18.5.1953 in Koblenz verfügt habe, bestimmte er.

Dr. Theisen gab nicht auf. Im März 1988 ließ er in Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative

„Deutsches Eck“ eine Umfrage durchführen. 80 Prozent der befragten Koblenzer sprachen sich für das Denkmal aus. Am 28.2.1989 gaben Werner Theisen und die Bürgerinitiative dem Düsseldorfer Metallbildhauer Raimund Kittl das Reiterstandbild in Auftrag – ohne dass eine Einigung mit der Landesregierung Rheinland-Pfalz vorlag.

Dr. Theisen argumentierte, wenn ein Zustand einträte, der als Wiedervereinigung bezeichnet werden kann, dann könne auch das Reiterstandbild wiedererrichtet werden. Erst Vogel-Nachfolger Carl-Ludwig Wagner zeigte sich nach der deutschen Wiedervereinigung den Plänen gegenüber aufgeschlossener. Sein Kabinett beschloss im September 1990, die Schenkung anzunehmen. Die nachfolgende SPD-Regierung von Rudolf Scharping beugte sich dem politischen Druck und versuchte aus dem Schenkungsvertrag auszusteigen.

Kultusministerin Dr. Rose Götte erklärte noch am 14.11.1991 öffentlich, das Standbild komme nicht auf den Sockel. Es solle vielmehr in einen Skulpturenpark am Fuße des Denkmals aufgestellt werden. Dr. Theisen rief erneut die Gerichte an. Der entscheidende Gerichtstermin fand aber nicht statt. Im Mai 1992 gab die Regierung bekannt, das Land schenke der Stadt Koblenz die 16.122 Quadratmeter große Landzunge an Rhein und Mosel und trage auch die Kosten für die Renovierung des Denkmalsockels. Der Stadtrat nahm das Geschenk am 4.6.1992 unter dem Eindruck des bereits am 16.5.1992 per Schiff aus Düsseldorf eingetroffenen Reiterstandbildes an.

Mehr als ein Jahr verblieb das Standbild auf einem Abstellplatz im Industriegebiet Rheinhafen. Am 2.9.1993 kam es endlich an seinen endgültigen Standort. Mit einem Volksfest beging Koblenz am 25.9.1993 die Wiedererrichtung des Denkmals. Werner Theisen war es nicht mehr vergönnt, die Einweihung mitzuerleben. Er war inzwischen gestorben. Viele Koblenzer erinnern sich dankbar seiner großzügigen Spende von geschätzten 3 Mio. DM. Sie verhalf der Stadt zu einer Sehenswürdigkeit ersten Ranges und belebt den Fremdenverkehr in ungeahnter Weise.

Neben seinem Beruf als Anwalt und Geschäftsführer des Koblenzer Mittelrhein-Verlages war Dr. Theisen ehrenamtlich viele Jahre für die CDU im Koblenzer Stadtrat aktiv. Außerdem war er Vorsitzender des Verbandes der Zeitungsverleger Rheinland-Pfalz und Saarland. In dieser Eigenschaft engagierte er sich schon früh für den Zugang der Zeitungsverleger zu den elektronischen Medien.

Der Freizeit-Violinist Theisen war vom 1.4.1969 bis zu seinem Tode auch ehrenamtlicher Intendant des Koblenzer Musik-Instituts. In langwierigen Verhandlungen mit den Finanzbehörden erreichte er die Klärung der Rechtsnatur der am 7.4.1808 gegründeten „Öffentlichen Stiftung bürgerlichen Rechts“. Seitdem bestreitet die zu den ältesten kulturellen Vereinigungen in Deutschland zählende Einrichtung in Zusammenarbeit mit dem Staatsorchester Rheinische Philharmonie erfolgreich das klassische Konzertleben in Koblenz. Dafür wurde Werner Theisen 1978 die Peter-Cornelius-Medaille des Landes Rheinland-Pfalz verliehen.

Das Aufbauwerk des Vaters im Musik-Institut führt heute sein Sohn Dr. Olaf Theisen als Intendant erfolgreich fort, der ebenfalls in der Karl-Härle-Straße auf der Karthause wohnt. -üz-

Ü40-Generation feierte für guten Zweck

Anlässlich des Geburtstages von A & D-Inhaber Albrecht Fischer hatte Fahrzeuglackierer Frank Link seinem Freund eine große Feier versprochen. Diese fand nun am 6. April in Koblenz statt. Unter dem Motto „Boccaccio-Party“ – eine ehemalige Koblenzer In-Discothek aus deren Jugendzeit – feierten jede Menge bestens gelaunte Gäste eine tolle Party. Mit Musik aus den 70er- und 80er Jahren trafen die beiden ehemaligen Boccaccio-DJs Walter Waniek und Jürgen Mutschall (Jamx) dabei genau den Geschmack der Ü40-Generation. Und auch der Kinderschutzbund Koblenz durfte sich freuen, denn der Getränkeerlös aus der Veranstaltung sollte für einen Guten Zweck sein. Frank Link (r.) und Albrecht Fischer (l.) hatten dafür den Kinderschutzbund ausgewählt und überreichten in der vergangenen Woche den stolzen Betrag von 350 Euro an die Moselweißerin Isabell Schulte-Wissermann (2.v.l.), Vorsitzende des Kinderschutzbundes, und die Geschäftsführerin Heike Krautkrämer (2.v.r.). Schulte-Wissermann und Krautkrämer dankten den beiden Unternehmern – und natürlich auch den Gästen – für diese Spende an ihren gemeinnützigen Verein, dessen Ziel es ist, die Lebenssituation von Kindern, Jugendlichen und deren Familien zu verbessern. Einige Fotos von der „Boccaccio-Geburtstags-Party“ auf Seite 13, alle 144 Fotos gibt es unter www.derkarthaeuser.de. Foto: Oliver Schupp

Maulbronner Kammerchor singt in St. Antonius

In der Kath. Kirche St. Antonius in Waldesch findet am 31. Mai ab 19.30 Uhr im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz ein Konzert mit dem Maulbronner Kammerchor statt.
Der Kammerchor, unter Leitung von Prof. Jürgen Budday, gehört zu den besten europäischen Chören und ist erst kürzlich von einer Konzertreise aus Südamerika zurückgekehrt. Veranstalter sind der MGV „Waldruh“ Waldesch e. V. und die Freunde der Chormusik Waldesch, in Zusammenarbeit mit dem Kultursommer und der Landesmusikakademie RLP.
In einem A-cappella-Konzert wird der Kammerchor Werke aus dem 19 bis 21. Jahrhundert vortragen. Lieder aus Slowenien, Kroatien, Deutschland und vor allem moderne Musikliteratur aus Skandinavien, unter anderem ein 1997 komponiertes Requiem für die Opfer des Unglücks der Estonia-Fähre auf der Ostsee, werden dargeboten.
Dabei kommt es den Kompositionen zugute, dass der professionelle Chor sich ohne Schwierigkeiten auch in mehrere Chöre oder in einen Nah- und Fernchor aufteilen kann, wenn es das einzelne Stück so verlangt. In jeder Formation begeistert der Chor mit einer wunderbaren Klangqualität und bei jedem Musikstück neu mit hoher Musikalität.
Der Eintritt beträgt für Erwachsene 10 Euro, Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt. Karten gibt es an der Abendkasse.

Neue Wehrführung zum Jubiläum

Freiwillige Feuerwehr Waldesch feiert im September ihr 100jähriges Bestehen

Bereits am 15. Dezember 2012 waren die aktiven Wehrmänner und die Kameraden der Altersabteilung zur Wahl gerufen. Es galt eine neue Wehrführung für die freiwillige Feuerwehr Waldesch zu wählen. Der bisherige Wehrführer Christoph Müller, der das Amt 15 Jahre bekleidet hatte, und sein stellvertretender Wehrführer André Husak standen nicht mehr zur Verfügung. Zum neuen Wehrführer wurde Michael Müller und zum neuen stellvertretenden Wehrführer Marco Schäfer gewählt.
Somit hat die freiwillige Feuerwehr Waldesch pünktlich zu ihrem großen Jubiläum eine neue Führung. Denn vom 6. bis 8. September 2013 wird das hundertjährige Bestehen der Waldescher Floriansjünger gefeiert. Neben der „Blaulichtdisco“ am Freitagabend im Feuerwehrgerätehaus Waldesch, lädt die Wehr samstags zum Festkommers ins Bürgerhaus Waldesch ein. Am Sonntag sind dann wieder die Pforten im Gerätehaus geöffnet. Die Besucher erwartet beim Frühschoppen u.a. auch eine Fahrzeugausstellung, Vorführungen der Rettungshundestaffel und vieles mehr! Auch für die kleinen Gäste wird Sonntagnachmittag einiges geboten.

V.l.n.r.: Torsten Hennrich, Tatjana Wehweck, VG-Bürgermeister Helmut Schreiber, Wehrführer Michael Müller, stv. Wehrführer Marco Schäfer.

„Rund um Waldesch“: MGV-Wanderung am „Vatertag“

Der Männer-Gesangverein „Waldruh“ Waldesch lädt alle Bürger/innen am „Vatertag“, 9. Mai, zum Wandern und Feiern ein. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der St. Antonius Kirche. Gewandert wird ca. zwei Stunden, mit einer kleinen Pause, rund um Waldesch. Ziel ist die Grillhütte am Sportplatz.
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Es gibt Steaks, Würstchen, Salat, Wein, Bier, Cola sowie selbst gebackene Kuchen und Kaffee. Ab 15 Uhr findet zudem eine Kinderbelustigung mit tollen Spielen und Preisen statt.
Die Mitglieder des MGV freuen sich in diesem Jahr auch besonders darauf, die französischen Freunde aus Lucenay-lès-Aix mit ihren Gastfamilien begrüßen zu dürfen.

Das Maifestival
Ihre Fleischerei für Küchenfertiges
empfiehlt aus dem reichhaltigen Angebot:
Hackfleischtörtchen
Mett mit Morzadellakäse und Tomaten Stk. 2,20 €
Lachsspargeltörtchen
mit Blätterteig und Cremé-fraich Stk. 4,20 €
Schinkenspargelröllchen
mit Blätterteig Stk. 2,60 €
Kassler mit Ananas
im Blätterteig Stk. 1,70 €
Würstchen im Blätterteig
Stk. 1,40 €
Schweinehacksteak
gebraten Stk. 1,50 €
Fleischerei ERWIN SCHMITT
Eigene Wurst- und Schinkenherstellung
Verkauf: EKZ Berliner Ring · Tel.: 02 61 - 52943
Herstellung/Produktion: Meißener Str. 10 · Tel.: 02 61 - 53368

KANZLEI FÜR INTERNATIONALES RECHT
Dr. ARTZ · LÓPEZ & COL.
RA Dr. Markus Artz, LL.M.
RA Dr. Markus Artz, LL.M.
Fachanwalt für Erbrecht
• Allgemeines Erbrecht
• Annahme u. Ausschlagung der Erbschaft
• Pflichtteilsrecht
• Testamentsgestaltung, -anfechtung
• Schenkungs- u. Übergabeverträge
• Testamentsvollstreckungen
• Nachlassverwaltungen
• Nachlasspflegschaften
• Nachlassinsolvenzen
• Stiftungsrecht
• Vorsorgevollmachten
• Patientenverfügungen
• weltweite Erbenermittlung
• internationales Erbrecht
• spanisches Erbrecht
• Erbschaftsteuerrecht
• Mediation und Prozessführung
Büro Koblenz
Koblenzer Straße 30
D-56068 Koblenz
Telefon +49 (0) 261 42 32 74
Telefax +49 (0) 261 42 32 02
Büro Barcelona
Riera d'Horta 32, 2° 1°
E-08027 Barcelona (Spanien)
Telefon +34 (0) 93 408 69 48
Telefax +34 (0) 93 408 69 48
mail@artzlopez.com - www.artzlopez.com

1 MITTWOCH

FORSTHAUS KÜHKOPF: ab 11 Uhr, Maifeier, Forsthaus Kühkopf

2 DONNERSTAG

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „Karthäuser Treff“

KARTHÄUSER MÖHNEN: 19 Uhr, Jahreshauptversammlung, VfR-Vereinsheim

3 FREITAG

FUSSBALL-REGIONALLIGA: 19 Uhr, Eintr. Frankfurt II - TuS Koblenz, Volksbank-Stadion Frankfurt

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „Karthäuser Treff“

5 SONNTAG

FUSSBALL-KREISLIGA D: 14.30 Uhr, VfR II - SG Urmitz, Kunstrasen Karthause

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr, BSV Weißenthurm - VfR 1, Kunstrasen Weißenthurm

MUSEUM MOSELWEISS: 13-18 Uhr, Ausstellung „Moselweißer Art“ geöffnet bei Kaffee & Kuchen, Museum Moselweiß, Gülser Str. 34

6 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ-Karthause

KSC: 18.30 Uhr, Preisskat für Jedermann, „Karthäuser Treff“

7 DIENSTAG

EV. KIRCHENGEMEINDE: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen, Leihbücherei und Literaturkreis, Dreifaltigkeitshaus

NARRENZUNFT „GRÜN-GELB“: 20 Uhr, Stammtisch, VfR-Vereinsheim bei Costa, Konrad-Zuse-Str.

8 MITTWOCH

„JUBÜZ“: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

ORTSRING KARTHAUSE: 19.30 Uhr Treffen der Vereine, „Karthäuser Treff“

9 DONNERSTAG

MAXIMILIANS BRAUWIESEN: Vatertag auf den Brauwiesen mit tollen „Männer-Aktionen“, Maximilians Brauwiesen Lahnstein (s. S. 31)

MGV „WALDRUH“: 11 Uhr, Vatertagswanderung rund um Waldesch, Treffpunkt „Antonius-Kirche Waldesch (s.S. 27)

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „Karthäuser Treff“

10 FREITAG

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „Karthäuser Treff“

FUSSBALL-REGIONALLIGA: 19 Uhr, TuS Koblenz - FSV Frankfurt II, Stadion Oberwerth

12 SONNTAG

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr, VfR I - SV Waldesch, Kunstrasen Karthause

13 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ-Karthause

KSC: 18.30 Uhr, Preisskat für Jedermann, „Karthäuser Treff“

14 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen interessierter Männer, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

JUBÜZ: 15-18 Uhr, Spieletreff, JuBüZ Karthause (s. S. 30)

FUSSBALL-REGIONALLIGA: 19 Uhr, Wormatia Worms - TuS Koblenz, EWR-Arena Worms

MUSEUM MOSELWEISS: 19.30 Uhr, Dorftreff - Pfadfinderlieder zum Mitsingen, Museum Moselweiß, Gülser Str. 34 (s. S 19)

15 MITTWOCH

JUBÜZ: 9.30 Uhr, Elternfrühstück, JuBüZ Karthause (s.S.30)

„JUBÜZ“: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

16 DONNERSTAG

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „Karthäuser Treff“

AWO-KARTHAUSE: 19 Uhr, Vorstandssitzung, „Karthäuser Treff“

17 FREITAG

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „Karthäuser Treff“

FUSSBALL-KREISLIGA B: 19.30 Uhr, SG Oberfell - VfR I, Sportplatz Oberfell

18 SAMSTAG

ORTSRING KARTHAUSE/JUBÜZ: ab 11 Uhr, Karthäuser Maifest, JuBüZ Karthause (s.S.12)

WALDESCH: Pfingstkirmes rund um das Bürgerhaus, Waldesch

FUSSBALL-KREISLIGA D: 14.30 Uhr, TuS Kettig II - VfR II, Sportplatz Kettig

FUSSBALL-REGIONALLIGA: 14 Uhr, TuS Koblenz - SC Idar-Oberstein, Stadion Oberwerth

19 SONNTAG

WALDESCH: Pfingstkirmes rund um das Bürgerhaus, Waldesch

CAFE HAHN: 10.30 und 19 Uhr „Hejel-Alarm im Hahn“ – Rolli Hasdenteufel (Rainer Zufall) mit seiner neuen Solo-Show „Good Droff“, Cafe Hahn Güls

20 MONTAG

CAFE HAHN: 10.30 und 19 Uhr „Hejel-Alarm im Hahn“ – Rolli Hasdenteufel (Rainer Zufall) mit seiner neuen Solo-Show „Good Droff“, Cafe Hahn Güls

JUBÜZ: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ-Karthause

WALDESCH: Pfingstkirmes rund um das Bürgerhaus, Waldesch

21 DIENSTAG

WALDESCH: Pfingstkirmes rund um das Bürgerhaus, Waldesch

„DUCK ENTEN“ MOSELWEISS: 17 Uhr, Jahreshauptversammlung, „Antoniushof“ Moselweiß

22 MITTWOCH

AWO-KARTHAUSE: 15 Uhr, AWO-Stammt., „Café Sonnenschein“

FÖRDERVEREIN „PRO KONSTANTIN“: 18 Uhr, Mitgliederversammlung, Fort Konstantin

„JUBÜZ“: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

LEHRMITTEL KÖHLER/JUBÜZ: 19 Uhr, Autorenlesung mit Joe Schmelzer, Eintritt frei, JuBüZ Karthause (s. S. 30)

23 DONNERSTAG

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „Karthäuser Treff“

SENIOREN-UNION/CDU KARTHAUSE: 15 Uhr, Besichtigung des Seniorensitzes der Blindenhilfe, Magdeburger Str. 13-15

24 FREITAG

SV WALDESCH: 19 Uhr, Jahreshauptversammlung, Hotel-Restaurant „Rosenhof“ Waldesch

MUSEUM MOSELWEISS: Workshop Töpfern, Anmeldung erforderlich, Museum Moselweiß, Gülser Str. 34

25 SAMSTAG

MUSEUM MOSELWEISS: Workshop Töpfern, Anmeldung erforderlich, Museum Moselweiß, Gülser Str. 34

PRO KONSTANTIN: 15 Uhr, 11. „WeinFeste – Wein & Genuss“ im Fort Konstantin (s.S. 20)

FORSTHAUS KÜHKOPF: 19 Uhr, Sommer-Weinprobe, Forsthaus Kühkopf (s.S.10)

26 SONNTAG

PRO KONSTANTIN: 11 Uhr, 11. „WeinFeste – Wein & Genuss“ im Fort Konstantin (s.S. 20)

FUSSBALL-KREISLIGA D: 11 Uhr, VfR II - FSV Dieblich, Kunstrasen Karthause

FUSSBALL KREISLIGA B: 14.30 Uhr, VfR I - FC Arzheim, Kunstrasen Karthause

27 MONTAG

JUBÜZ: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ-Karthause

CDU-KARTHAUSE: 17 Uhr, Arbeitskreis „Integration“, Interessierte Bürger/innen sind hierzu herzlich eingeladen. JuBüZ Karthause

KSC: 18.30 Uhr, Preisskat für Jedermann, „Karthäuser Treff“

28 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen interessierter Männer, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

EV. KIRCHENGEMEINDE: 10-17 Uhr, Gemeindefest, Dreifaltigkeitshaus Gothaer St.

JUBÜZ: 15-18 Uhr, Spieletreff, JuBüZ Karthause (s. S. 30)

31 FREITAG

MUSEUM MOSELWEISS: Workshop Töpfern, Anmeldung erforderlich, Museum Moselweiß, Gülser Str. 34

MGV „WALDRUH“: 19.30 Uhr, Konzert mit dem Maulbronner Kammerchor, Kirche St. Antonius Waldesch (s. S. 27)

JuBüZ
Jugend- und Bürgerzentrum
KARTHAUSE
Telefon 0261 - 914060000

JuBüU-Vorleseclub am 29. Mai

Durch Lesen eröffnet sich uns Menschen die Welt. Vorlesen ist die gesellige Form, den Spaß am Lesen mit anderen Menschen zu teilen. Dies ist das Motto des Vorleseclubs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Jugend- und Bürgerzentrum auf der Karthause.

Der Vorleseclub des JuBüZ trift sich wieder 29. Mai um 16 Uhr. In der Regel findet der Vorleseclub jeden letzten Mittwoch im Monat in der Zeit von 16-17.30 Uhr im großen Saal des JuBüZ statt.

„Wie glücklich doch die Toten sind“

Am 20. und 21. April zeigte das Stadtteiltheater Karthause in vier ausverkauften Theaterführungen durch das JuBüZ die neue Theaterproduktion „Wie glücklich doch die Toten sind“. An acht unterschiedlichen und ungewöhnlichen Spielorten im Haus zeigte das Schauspielensemble unter der Regie von Michael Lüdecke, Monologe und Dialoge aus verschieden Theaterstücken. Die rund 130 Zuschauer sahen berührende und aufrührende Szenen und bedachten die Theatergruppe mit viel Applaus. Foto: Oliver Schupp

Zwei „Spieletreff“ im Mai

Dienstags (alle 14 Tage) zwischen 15 und 18 Uhr gibt es im Bürgerbereich des JuBüZ für Erwachsene die Möglichkeit sich zum Spielen zu treffen.

Zu Beginn eines jeden Treffens wird bei Kaffee und Keksen von den Besucher/innen überlegt wer was mit wem spielen möchte. Haben sich die Spielgruppen gebildet, geht es ruckzuck los, und es ist jedes Mal verwunderlich wie schnell die Zeit vergeht. Im Mai wird am Dienstag, 14.05. und am 28.05. gespielt.

Elternfrühstück befasst sich mit Freizeit- und Spielangeboten

Am Mittwoch, 15.05., um 09.30 Uhr - 11.30 Uhr, findet im JuBüZ wieder das kostenlose Elternfrühstück statt. Hierbei können sich interessierte Eltern über Themen der Erziehung informieren und austauschen. Begleitet wird das Frühstück von den Pädagogen des JuBüZ und des Atelier mobil. In gemütlicher Atmosphäre wird diesmal das Thema sein: „Freizeit- und Spielangebote für Familien und Kinder in Koblenz“.

Viel Action beim „Jungentag“

Am Mittwoch, 3. April, fand in Kooperation mit dem Schulsozialarbeiter Uwe Ecker, der 5. „Jungentag“ im JuBüZ statt. Nach dem man sich im Jugendraum getroffen hatte, ging es zum Fußball und Basketball auf den Tartan-Platz hinter der Realschule Plus. Nach anstrengendem Spiel kehrte die Gruppe zurück ins JuBüZ, um dort gemeinsam Pizza zuzubereiten. Um die Backzeit zu überbrücken, wurden Billard, Kicker und Gesellschaftsspiele im Jugendraum gespielt. Im Anschluss des gemeinsamen Essens spielten die Jungs zum Abschluss ein Quizspiel auf der Ps3, da der volle Magen nicht mehr zuließ. „Wir freuen uns alle schon auf den nächsten ‘Jungentag’.“

„Sein letzter Fall“ – Autorenlesung am 22. Mai im JuBüZ

Der Koblenzer Autor Joe Schmelzer (Foto) liest aus seinem Debütroman „Sein letzter Fall“. Dieser ist am 25. Oktober 2012 im Verlag BoD (Book on Demands) erschienen. Kurz zum Inhalt: Polizeirat Heiner Dietz steht kurz vor seiner Pensionierung. Einen letzten Fall gilt es aber noch zu lösen. Das erweist sich aber als äußerst schwierig, da die Tat schon drei Jahre zurück liegt. Ob Dietz seinen letzten Fall lösen kann?... Wer mehr erfahren möchte, ist am 22. Mai, 19 Uhr, herzlich zur Autorenlesung in den großen Saal des JuBüZ eingeladen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Karthäuser Firma „Lehrmittel Köhler“ statt. Der Eintritt ist frei.

Ministerin Lemke zeichnet 14 Betriebe des Bäckerhandwerks aus

„Landesehrenpreis Bäckerhandwerk“ für die Vollkornbäckerei Barth mit Standorten auf der Karthause und Waldesch

Auf einem langen Tisch präsentierte Ministerin Eveline Lemke am 17. April 2013 Brote und andere Backwaren frei von Zusatzstoffen und Backmitteln. Zusammen mit den zwei für Rheinland-Pfalz zuständigen Bäckerverbänden (Verband des Rheinischen Bäckerhandwerks, Bäcker-Innungs-Verband Südwest) verlieh die Ministerin den „Landesehrenpreis Bäckerhandwerk“ an 14 Bäckereien aus Rheinland-Pfalz, die selbst produzieren. Darunter auch die Niederfeller Vollkornbäckerei Barth, die mit Filialen auch auf der Karthause und in Waldesch vertreten ist.

Alle nominierten Bäckereien und deren Produkte mussten sich den Augen und dem Geschmack einer kundigen Jury stellen, bestehend aus Wirtschaftsministerin Eveline Lemke, Hans-Artur Bauckhage, gelernter Bäckermeister und Staatsminister a.D., Bernd Siebers, Landesinnungsmeister Verband des Rheinischen Bäckerhandwerks und Willi Renner, Landesinnungsmeister Bäcker-Innungs-Verband Südwest.

„Bäcker konkurrieren heute mit industriell arbeitenden Brotfabriken, Supermärkten und Ketten, die tief gefrorene Backrohlinge vor Ort aufbacken. Die Auszeichnung soll den Betrieben helfen, sich von der breiten Masse der Industriebäckereien abzuheben. Verbraucherinnen und Verbrauchern geben wir mit dem Handwerkspreis Orientierung. Dass die von Hand gebackenen Brote teurer sind als Industrieware, muss man manchem Verbraucher noch erklären. Aber eins ist deutlich: Qualität schmeckt einfach besser“, so Lemke.

Die ausgezeichneten Bäckereien zeichnen sich nicht nur durch eine besondere Qualität ihrer Backwaren aus, sondern auch durch faire Löhne, den Einsatz von Fachkräften und die Einstellung von Auszubildenden. Im Mittelpunkt stehen natürlich die Backwaren, die weitestgehend ohne Backmittel und komplett ohne künstliche Farb- und Aromastoffe auskommen.

Den Landesehrenpreis Bäckerhandwerk nahm Johannes Barth, gemeisam mit Ehefrau Elisabeth und Tochter Charlotte (r.) von Wirtschaftsministerin Eveline Lemke (l.) entgegen.

Außerdem bietet die Mehrzahl der ausgezeichneten Betriebe Bio-Backwaren an und verwendet regionale Produkte.

So auch die Vollkornbäckerei Barth aus Niederfell, die seit 1817 aus Überzeugung ihre kontrolliert biologischen Brote und Brötchen backt. Der gelernte Bäcker und Konditor Johannes Barth und sein Team tun dies aus Überzeugung. „Es liegt uns am Herzen ein unvergleichlich aromatisch und bekömmlich, gutes Brot zu backen und durch Ihre Nachhaltigkeit so zu einer gesunden Ökobilanz beizutragen – für uns und unsere Umwelt“, so Johannes Barth.

„Vatertag“ auf den Brauwiesen

„Wann ist ein Mann ein Mann“ - unter diesem Motto lädt die Moselweißer Gastronomenfamilie Ohlig zu „Vatertag“ am 9. Mai auf die Maximilians Brauwiesen in Lahnstein ein. Auf die Väter und Männer warten neben frischen und hausgebrauten Maximilians-Bierspezialitäten auch männertypische Unterhaltung: So können sie sich beim „Bull-Riding“ mit ihren Freunden messen oder beim „Menschen-Kicker“-Turnier auf Torjagd gehen. Als Preise winken dabei hausgebraute Gewinne.

Musikalisch sorgt zudem die Band „The Evergreen Moodys“ für Stimmung auf den Brauwiesen. Anmeldung für das Menschen-kicker-Turnier unter info@maximilians-brauwiesen.de

Gutes Gründungsklima in der Region

Sparkasse legt Gründungsbilanz vor: 54 Existenzgründungen mit rund 11 Mio. Euro finanziert

Die Sparkasse Koblenz hat im vergangenen Jahr 54 Gründungsvorhaben mit einem Finanzierungsbedarf von insgesamt 11,3 Millionen Euro finanziert. Durch die ganzheitliche Begleitung der Gründungsvorhaben durch die Sparkasse wurden zahlreiche Arbeitsplätze geschaffen. Im Branchenvergleich ist die Sparkasse damit weiterhin Marktführer bei Gründungsfinanzierungen in der Region.

„Das Gründungsklima in unserer Heimat ist nach wie vor gut. Existenzgründungen sind volkswirtschaftlich enorm wichtig, deswegen trägt die Sparkasse ihren Teil dazu bei, dass Existenzgründer gute Bedingungen hierzulande finden. Die Begleitung und Finanzierung von Gründungen liegt im Interesse der Kunden, der Sparkasse und der gesamten Region“, sagte Matthias Nester, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Koblenz, dazu.

Da sich das bedeutende Geschäftsfeld der Existenzgründungen seit Jahren zunehmend auf die Sparkasse konzentriert, beschäftigt diese spezialisierten Gründungsexperten. Sie tauschen sich mit Netzwerkpartnern vor Ort wie Kammern, Technologiezentrum, Wirtschaftsförderungsgesellschaften und Gründernetzwerken aus. Dadurch stehen Gründern insbesondere in den ersten Jahren kompetente Gesprächspartner zur Seite, die mit allen Aspekten einer Existenzgründung vertraut sind.

Nicht nur die Anzahl der Existenzgründungen, die von der Sparkasse finanziert wurden, sondern auch die Qualität der Finanzierungsanfragen sind mehrheitlich auf einem hohen Niveau. So konnten im vergangenen Jahr knapp 60 Prozent der Anfragen auch tatsächlich finanziert werden. Die Mehrzahl der Neugründungen und Geschäftsübernahmen lagen im Bereich Dienstleistungen und Handel.

Aussichtsreiche Anfragen zeichneten sich durch eine konsequente und themenübergreifende Auseinandersetzung mit der Geschäftsidee aus, die auch die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Fragestellungen abdeckten und die Nachhaltigkeit der Geschäftsidee untermauerten.

Noch einen Tipp hat Hans-Georg Flöck, zuständiger Abteilungsleiter bei der Sparkasse, für künftige Existenzgründer: „Eine gut durchdachte, detaillierte Planung für das Unternehmenskonzept hilft, Erfolgsaussichten und Risiken richtig einzuschätzen und stellt gleichzeitig auch die Grundlage für Verhandlungen mit Kapitalgebern dar“.

Sparkassen-Finanzgruppe

Jetzt online berechnen und abschließen:

Einfach und schnell: der Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

Sparkasse Koblenz

Überraschend unkompliziert: Der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Günstige Zinsen, kleine Raten und die schnelle Bearbeitung machen aus Ihren Wünschen Wirklichkeit. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-koblenz.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse Koblenz.**